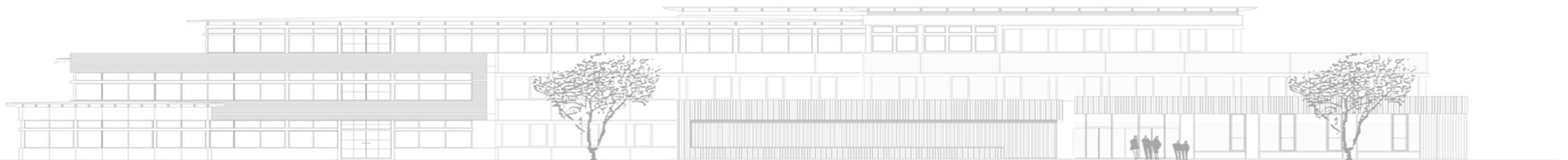
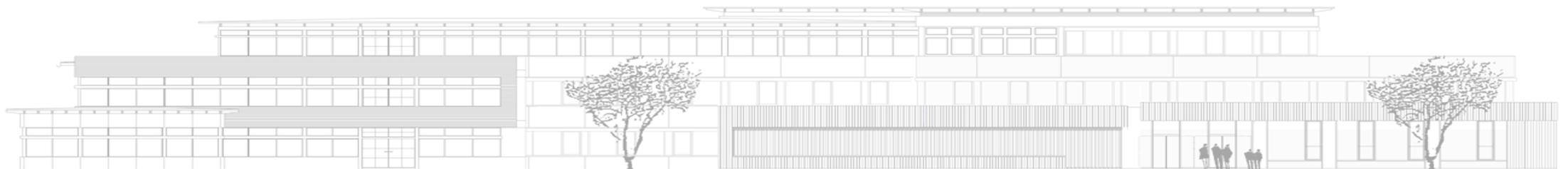


# Informationen zum Übertritt



# Inhalt

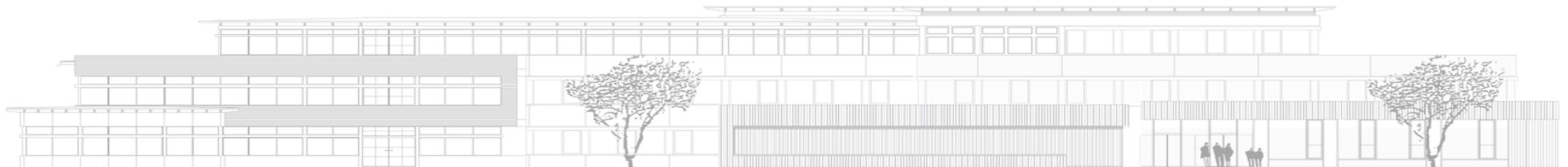
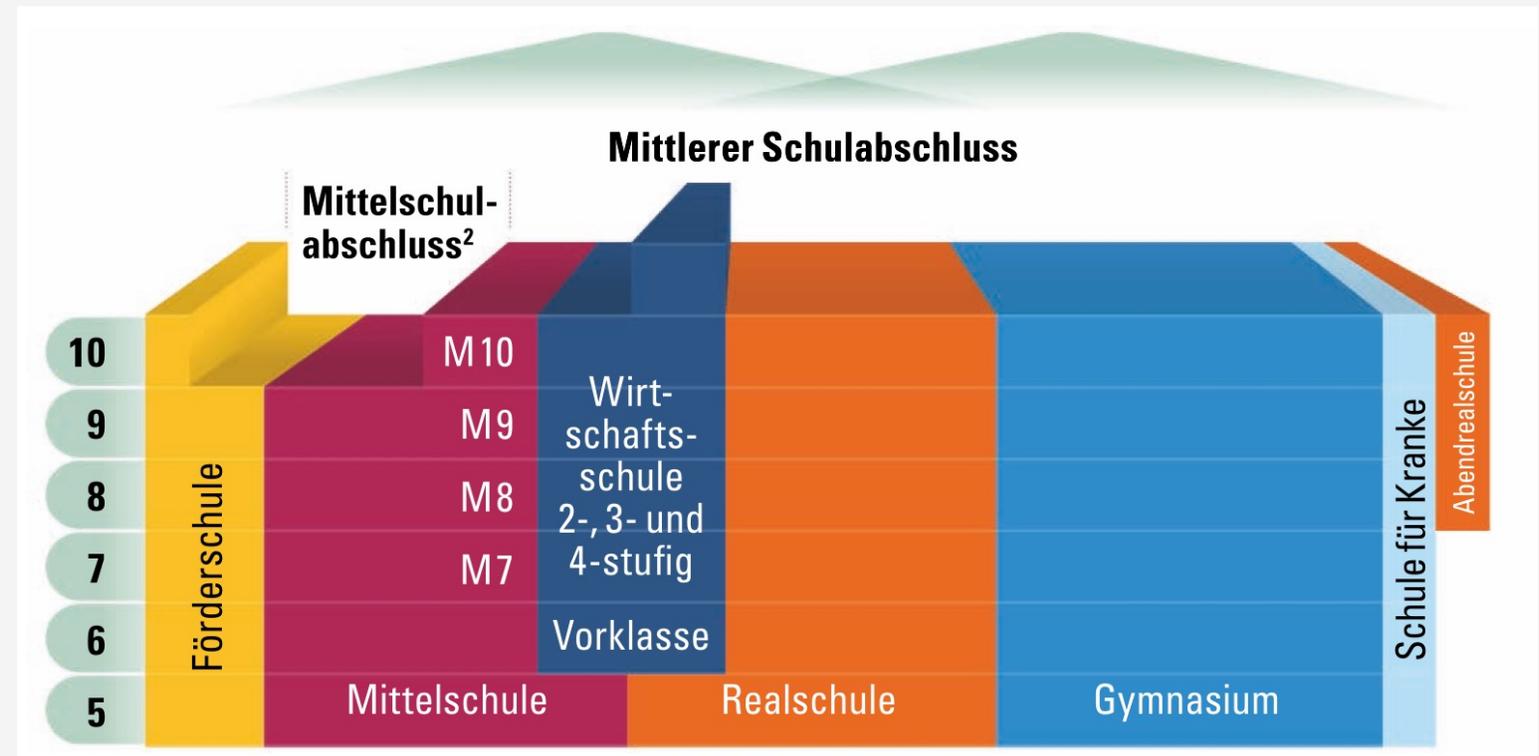
- Schularart Realschule
- Eignung und Aufnahme
- Altmühltal-Realschule
- Big-Band-Klasse



# Schulart Realschule

## BILDUNGS-AUFTRAG

- Vermittlung einer erweiterten Allgemeinbildung
- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung



# Schulart Realschule

## BILDUNGS-AUFTRAG

gleichwertige

Vorbereitung auf einen beruflichen und einen schulischen Anschluss

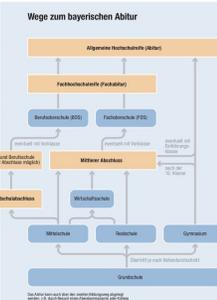
BAYERN Mittwoch, 29. Februar 2012

### Abitur auf Umwegen

Wer es nicht aufs Gymnasium schafft, der muss das Ziel Hochschulreife noch länger nicht aufgeben – für Menschen und ihre Bildungsgeschichte

Die Zeit über

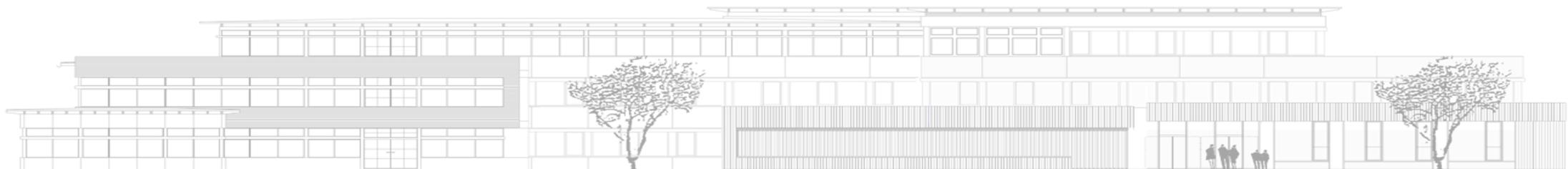
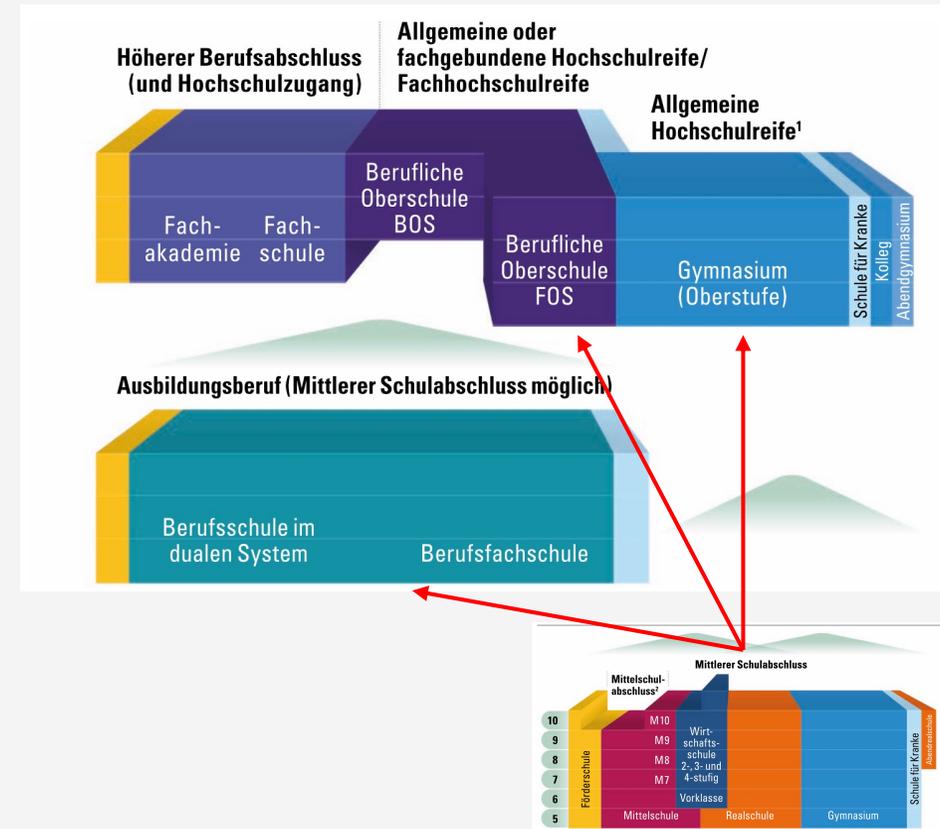
Esmer mehr Menschen machen ihr Abitur nicht direkt am Ende der Schulzeit, sondern auf Umwegen. Das hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Bis ins vergangene Jahr waren es nur etwa 10 Prozent, heute sind es schon 20 Prozent der Hochschulreife. Die meisten von ihnen sind Frauen. Sie haben sich für eine Ausbildung entschieden, die sie nach dem Abitur weiter führt. In der Regel sind es duale Berufsausbildungsstellen. Die meisten von ihnen sind Frauen. Sie haben sich für eine Ausbildung entschieden, die sie nach dem Abitur weiter führt. In der Regel sind es duale Berufsausbildungsstellen.



**Wege zum bayerischen Abitur**

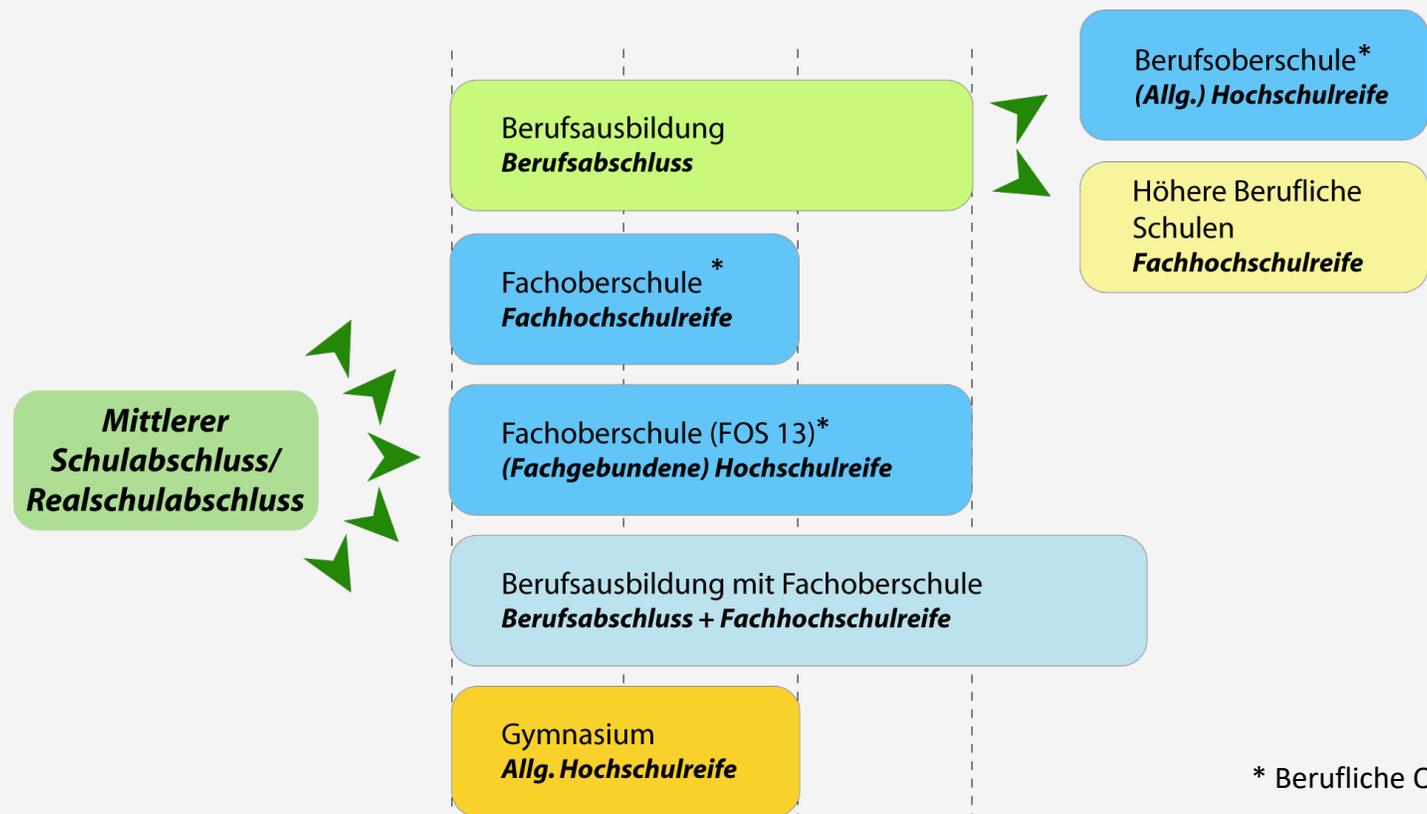
Das Diagramm zeigt die verschiedenen Bildungswege zum Abitur:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**
  - Fachhochschule (Fachabitur)
  - Berufliche Oberschule (BOS)
  - Fachhochschule (Fachabitur)
  - Berufliche Fachschule (BFS)
  - Mittlerer Schulabschluss
  - Mittelschule
  - Realschule
  - Gymnasium
  - Grundschule
- Mittlerer Schulabschluss**
  - Mittelschule
  - Realschule
  - Gymnasium

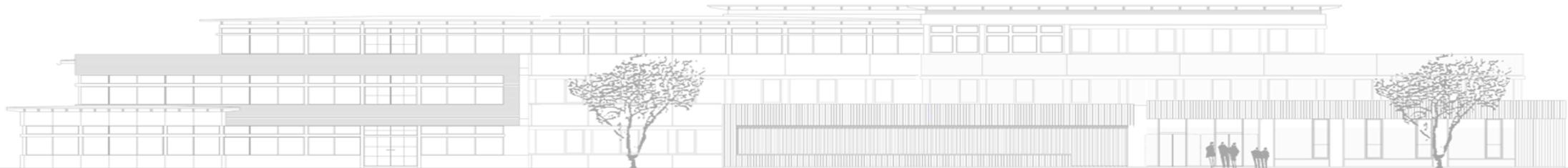


# Schulart Realschule

## WEGE NACH DER REALSCHULE



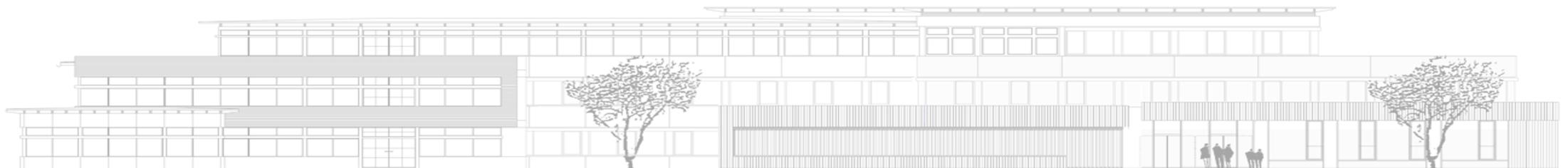
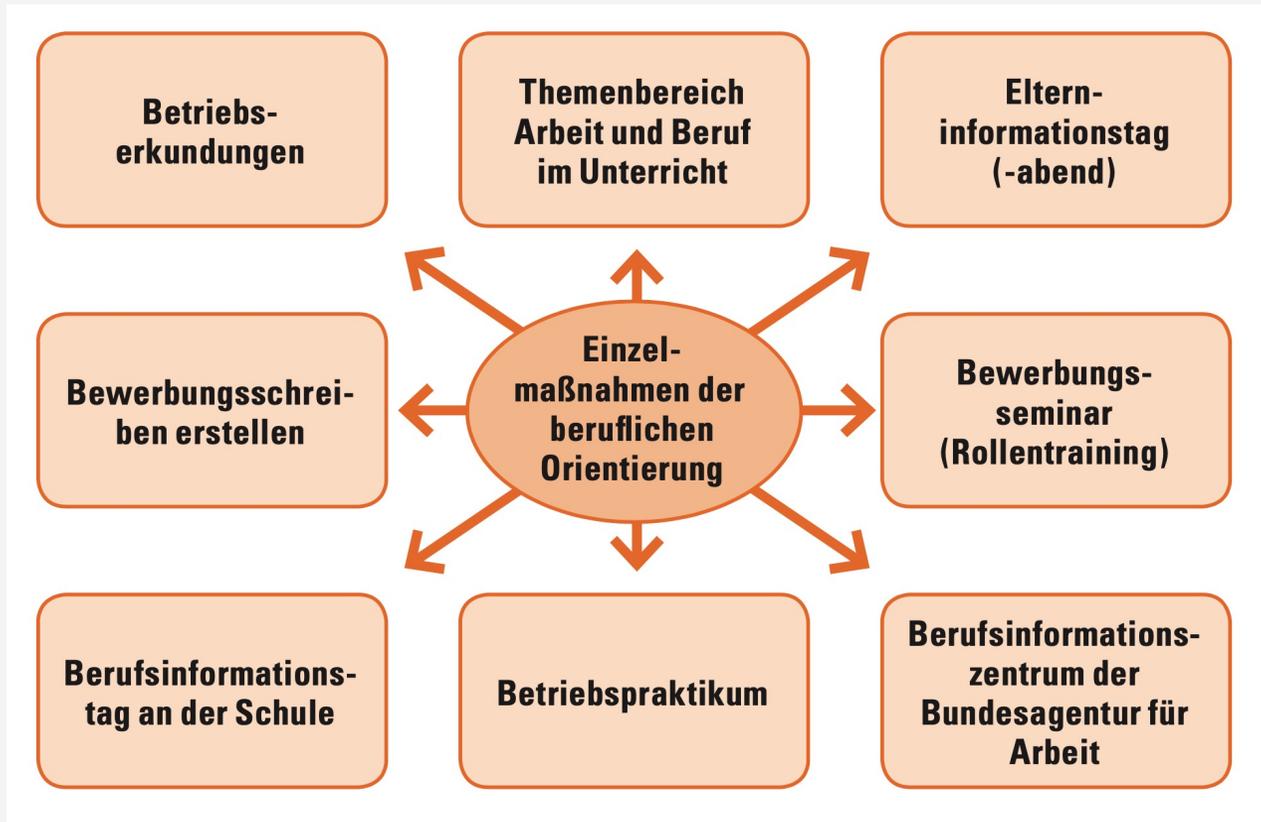
\* Berufliche Oberschule



# Schulart Realschule

## BERUFLICHE ORIENTIERUNG

- Schwerpunkt in der 9. Klasse

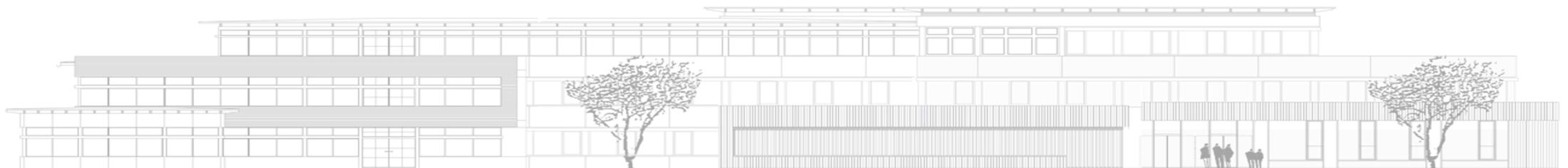


# Schulart Realschule

## WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPEN

- ab der 7. Klasse
- vier „Zweige“
- erste, aber keine endgültige berufliche Orientierung
- ca. 80 % der Unterrichte in allen Zweigen identisch

Wahlpflichtfächergruppe (Schwerpunkte)	Profulfächer (verstärkter Unterricht)
I. Mathematik, Naturwissenschaften	Mathematik, Physik, Chemie, IT
II. Wirtschaftlicher Bereich	Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, IT
IIIa. Zweite Fremdsprache	Französisch
IIIb. Sozialer Bereich	Sozialwesen



# Schulart Realschule

## INFORMATIONSTECHNOLOGIE (IT)

- ab der 5. Klasse
- breiten Palette digitaler Werkzeuge und Medien
- sinnvolle und verantwortungsbewusste Nutzung
- freiwillige Abschlussprüfung geplant

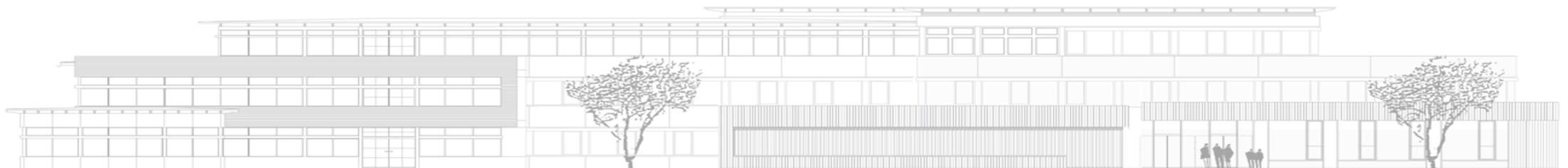


<https://www.lehrplanplus.bayern.de>

### ▶ IT Lernbereich 1: Anfangsunterricht

- ▶ IT 1.1 Texterfassung (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.2 Einführung in die Programmierung (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.3 Einführung in die Textverarbeitung (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.4 Informationsaustausch (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.5 Einführung in die Bildbearbeitung (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.6 Einführung in die Tabellenkalkulation (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.7 Informationsbeschaffung und -präsentation (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.8 Grundlagen elektronischer Datenverarbeitung (ca. 14 Std.)
- ▶ IT 1.9 Digitale Medien (ca. 14 Std.)

### ▶ IT Lernbereich 2: Aufbauunterricht



# Schulart Realschule

## DER ABSCHLUSS

- am Ende der 10. Klasse
- zentrale Abschlussprüfung
- Zeugnis über den erfolgreichen Realschulabschluss



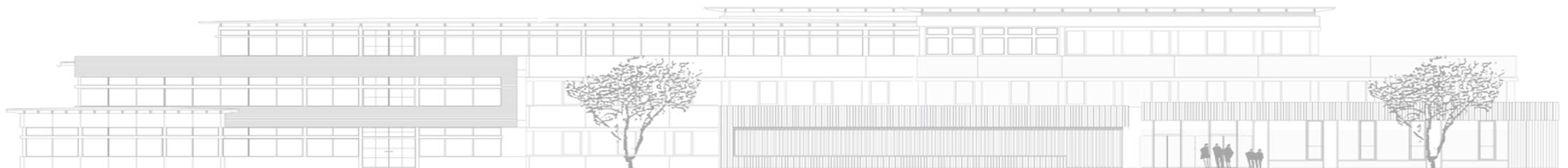
Deutsch – Englisch - Mathematik

Physik

BwR

Franzö-  
sisch

Sozial-  
wesen



# Eignung und Aufnahme

## ÜBERTRITTSZEUGNIS

Gesamtdurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht 2,66

### Zusammenfassende Beurteilung

Der Schüler ist geeignet für den Besuch \*\*\*

einer Haupt-/Mittelschule und einer Realschule.

Dieses Zeugnis berechtigt nur zum Übertritt im folgenden Schuljahr.

Gesamtdurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht 2,33

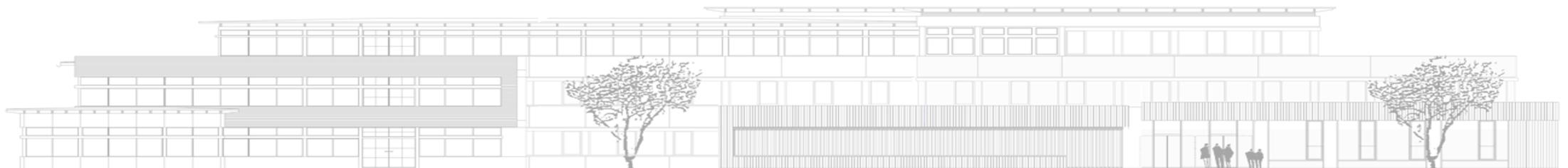
### Zusammenfassende Beurteilung: \*\*\*)

Die Schülerin ist geeignet für den Besuch  
einer Haupt-/Mittelschule, einer Realschule und eines Gymnasiums.

Dieses Zeugnis berechtigt nur zum Übertritt im folgenden Schuljahr.

### ggf. ergänzende Bemerkungen

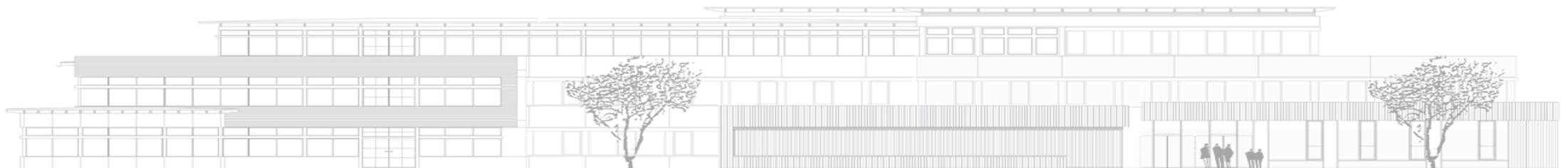
Die Leistungen in den Fächern Deutsch und HSU tendieren zu befriedigend. -/-



# Eignung und Aufnahme

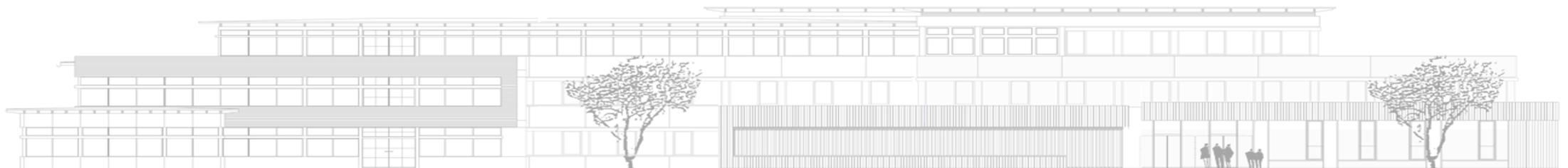
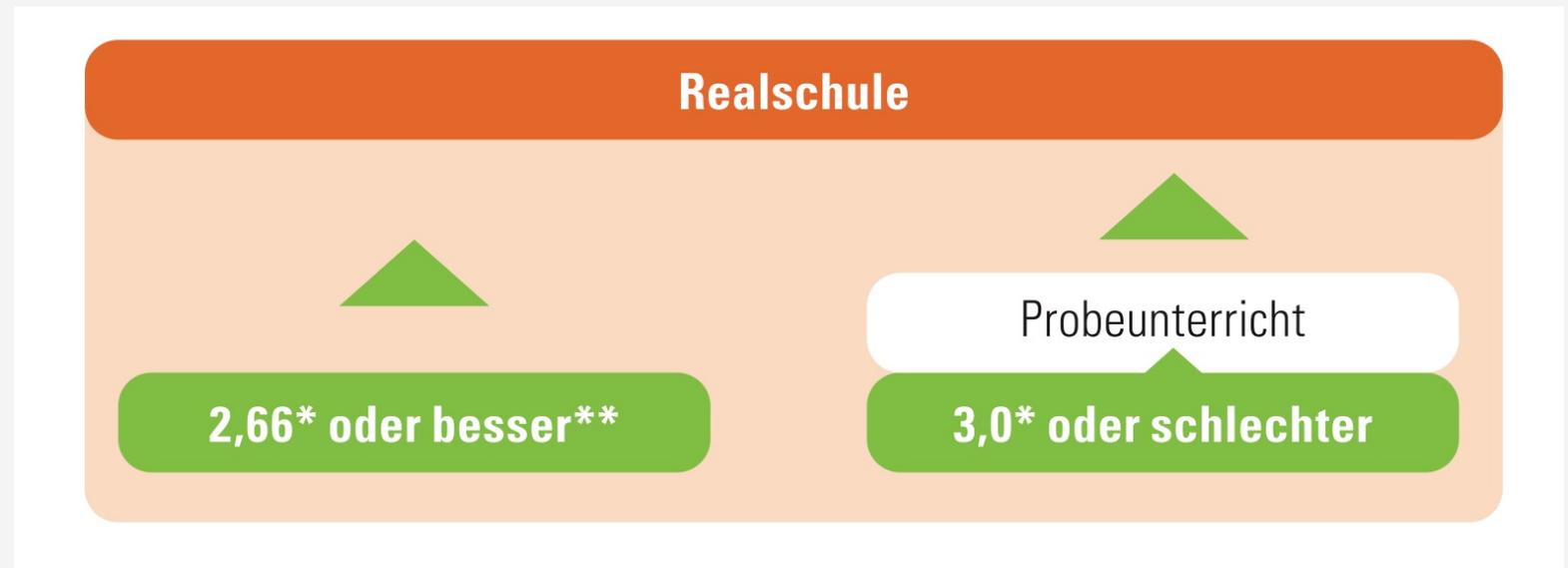
## EIGNUNGSMERKMALE

- Grundlegende sprachliche Fähigkeiten
- altersgemäß reichhaltiger deutscher Wortschatz
- sichere Rechtschreib- und Sprachlehrekenntnisse
- logisches Denkvermögen
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Aufgeschlossenheit für theoretische Überlegungen
- Interesse an allem Neuen
- ....aber auch für praktische Überlegungen
- der persönliche Wille



# Eignung und Aufnahme

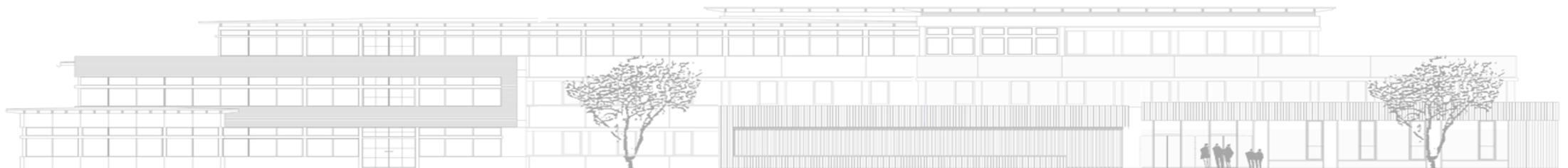
## ÜBERTRITT AUS DER GRUNDSCHULE



# Eignung und Aufnahme

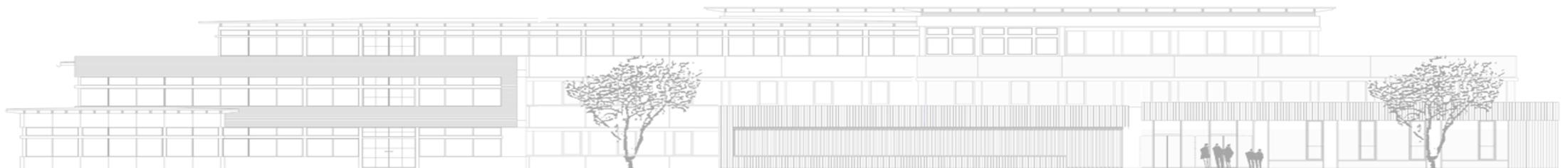
## PROBEUNTERRICHT

- Unterricht in kleinen Gruppen
- Dauer: drei Tage
- Fächer: Deutsch und Mathematik
- schriftliche und mündliche Leistungen werden bewertet
- bestanden
  - bis 3 und 4
  - bei 4 und 4 → Elternwille



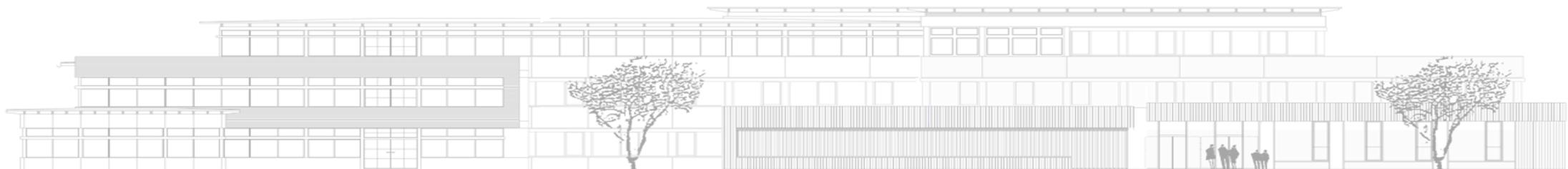
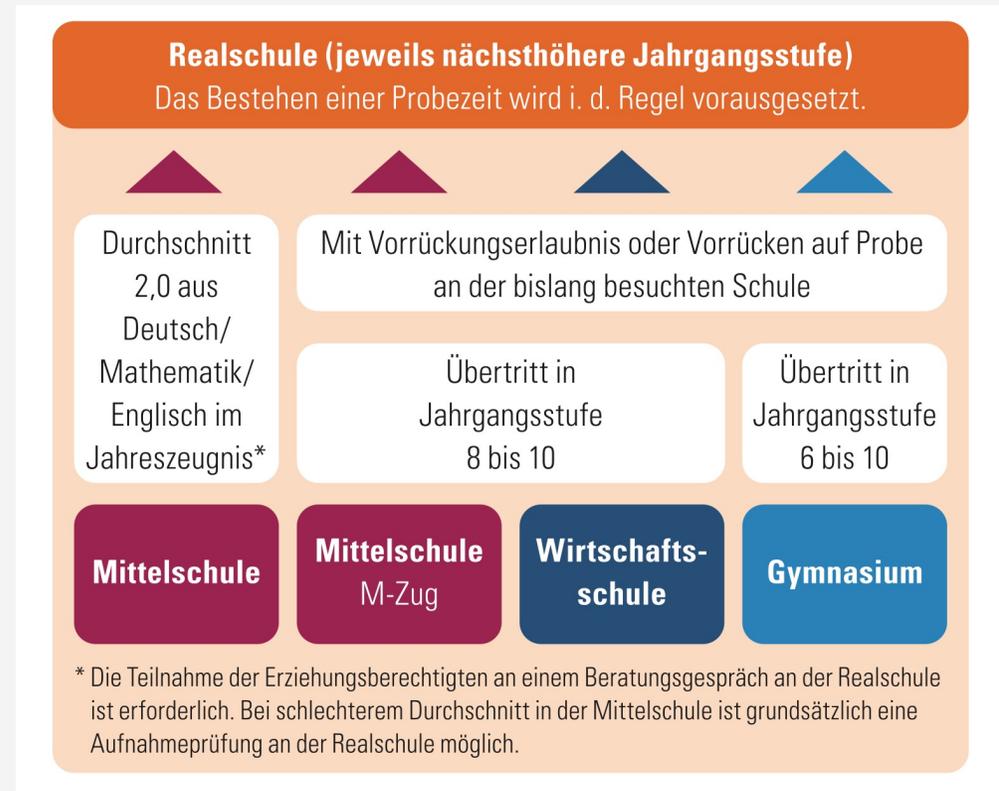
## Eignung und Aufnahme

ÜBERTRITT AUS DER  
5. JAHRGANGSSTUFE  
DER MITTELSCHULE



# Eignung und Aufnahme

## AUFNAHME IN EINE HÖHERE JAHRGANGSSTUFE

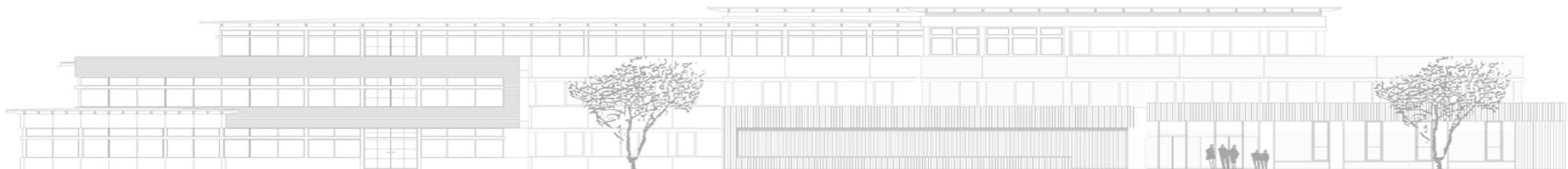


# Eignung und Aufnahme

## FAHRPLAN 2022



<https://www.realschule-beilngries.de/anmeldung-und-uebertritt/>



# Eignung und Aufnahme

## ONLINE-ANMELDUNG



<https://www.realschule-beilngries.de/anmeldung-und-uebertritt/>



### Anmeldeverfahren für den Übertritt von der Grundschule

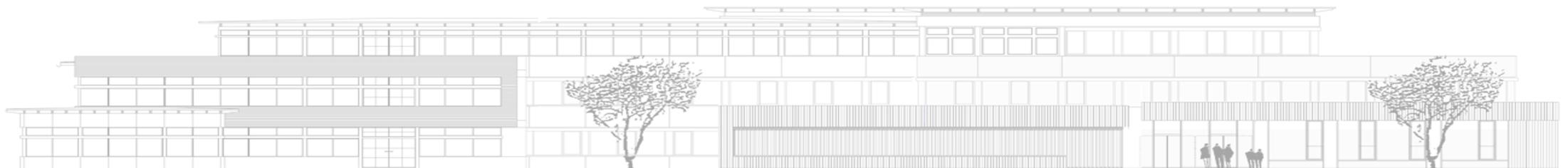
Die Anmeldung ist nach Erhalt des Übertrittszeugnisses online während der **Anmeldewoche vom 9. – 13. Mai 2022** möglich. Die einzureichenden Unterlagen (siehe unten) können Sie auf dem Postweg an uns senden oder selbst in den Briefkasten beim Haupteingang werfen.

Der nachfolgende Link wird am 9. Mai 2022 freigeschaltet.

[zur Online-Anmeldung](#)

### Bei der Schule nach der Online-Anmeldung einzureichende Unterlagen

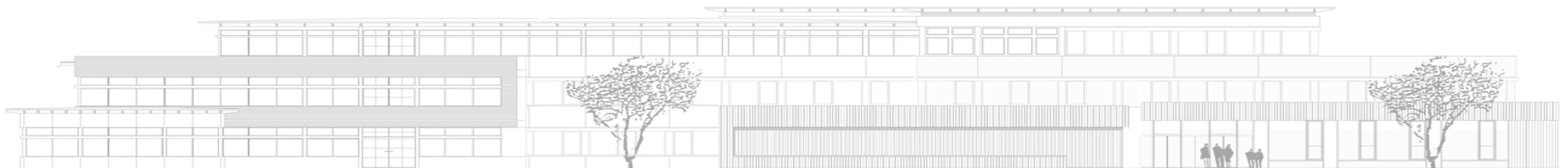
- ➔ ausgedruckte (*bitte einseitig*) und unterschriebene **Unterlagen der Online-Anmeldung**
- ➔ **Übertrittszeugnis** (im Original)
- ➔ **Geburtsurkunde** (Kopie)
- ➔ Kopie des Nachweises über vorhandenen **Masernschutz** (Nur für den Fall, dass dieser noch nicht bei der Grundschule vorgelegt wurde.)
- ➔ **Aufnahmeantrag** für die **Big-Band-Klasse**
- ➔ falls gegeben: **Sorgerechtsbeschluss**



# Eignung und Aufnahme

## HERAUSFORDERUNGEN NACH ERFOLGTEM ÜBERTRITT

- Sozialisation (neuer Klassenverband)
- Fachlehrer- statt Klassenlehrerprinzip
- weg vom ganzheitlichen Lernprinzip der Grundschule hin zu einer starken Fächerorientierung
- höhere Eigenverantwortung der Schüler insbesondere im Hinblick auf die Unterrichtsvorbereitung

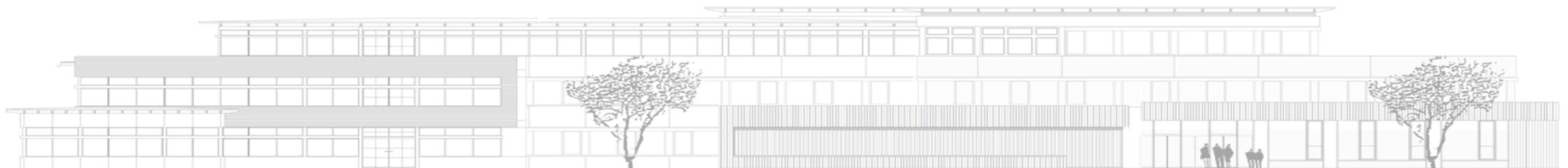


# Eignung und Aufnahme

## HERAUSFORDERUNGEN NACH ERFOLGTEM ÜBERTRITT

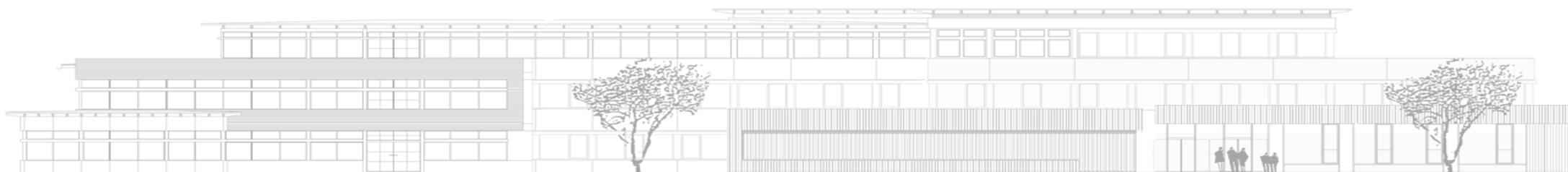
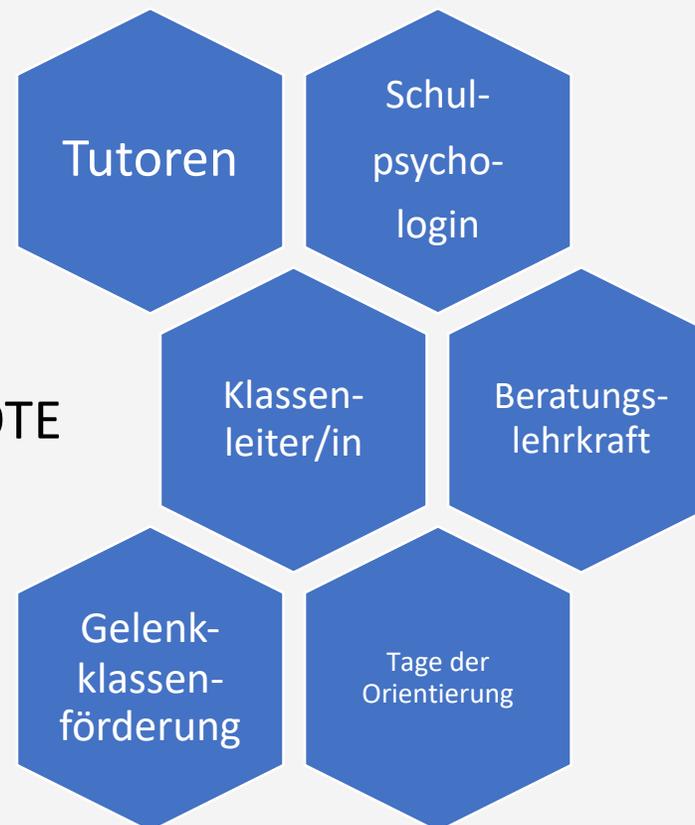
- 14tägig – zwei zusätzliche Sportstunden
- kein verpflichtender Nachmittagsunterricht
- Förderangebote (D/M/E)
- Wahlfächer

Stunde	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
<b>1. Stunde</b> 08:00 - 08:45	<u>B_1</u>	<u>5A</u>	<u>D_1</u>	<u>5A</u>	<u>M_1</u>	<u>5A</u>	<u>M_1</u>	<u>5A</u>	<u>E_1</u>	<u>5A</u>
	2-07	KörC	E-07	Duft	E-07	Biss	E-07	Biss	E-07	Fisc
<b>2. Stunde</b> 08:45 - 09:30	<u>D_1</u>	<u>5A</u>	<u>D_1</u>	<u>5A</u>	<u>Mu_1</u>	<u>5A</u>	<u>K</u>	<u>5A</u>	<u>M_1</u>	<u>5A</u>
	E-07	Duft	E-07	Duft	2-12	Kaie	E-07	Schl	E-07	Biss
<b>3. Stunde</b> 09:45 - 10:30	<u>M_1</u>	<u>5A</u>	<u>Sm</u> <u>5A</u>	<u>Sw</u> <u>5A</u>	<u>Geo_1</u>	<u>5A</u>	<u>D_3</u>	<u>5A</u>	<u>D_1</u>	<u>5A</u>
	E-07	Biss	Sp_H1 Regl	Sp_H2 Beck	E-07	Sche	E-07	Körn	E-07	Duft
<b>4. Stunde</b> 10:30 - 11:15	<u>M_1</u>	<u>5A</u>	<u>Sm</u> <u>5A</u>	<u>Sw</u> <u>5A</u>	<u>Ku</u>	<u>5A</u>	<u>E_1</u>	<u>5A</u>	<u>D_1</u>	<u>5A</u>
	E-07	Biss	Sp_H1 Regl	Sp_H2 Beck	E-03	Brun	E-07	Fisc	E-07	Duft
<b>5. Stunde</b> 11:30 - 12:15	<u>K</u>	<u>5A</u>	<u>E_1</u>	<u>5A</u>	<u>Ku</u>	<u>5A</u>	<u>Geo_1</u>	<u>5A</u>	<u>IT_1</u> <u>5A</u>	<u>IT_2</u> <u>5A</u>
	E-07	Schl	E-07	Fisc	E-03	Brun	E-07	Sche	2-18 KirS	2-17 Soss
<b>6. Stunde</b> 12:15 - 13:00	<u>E_1</u>	<u>5A</u>	<u>E_1</u>	<u>5A</u>	<u>Ku</u>	<u>5A</u>	<u>Mu_1</u>	<u>5A</u>	<u>B_1</u>	<u>5A</u>
	E-07	Fisc	E-07	Fisc	E-03	Brun	2-12	Kaie	2-07	KörC

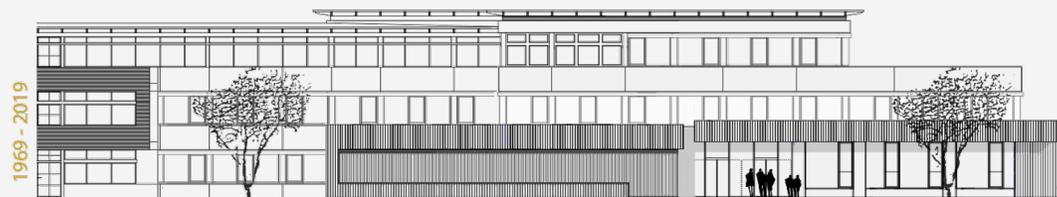


# Eignung und Aufnahme

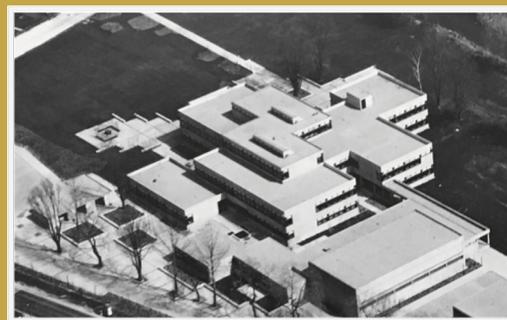
## UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE



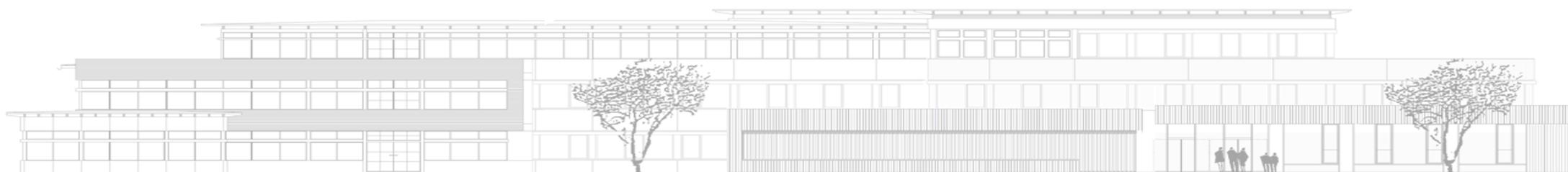
# Die Altmühltal-Realschule



50 Jahre Altmühltal-Realschule Beilngries



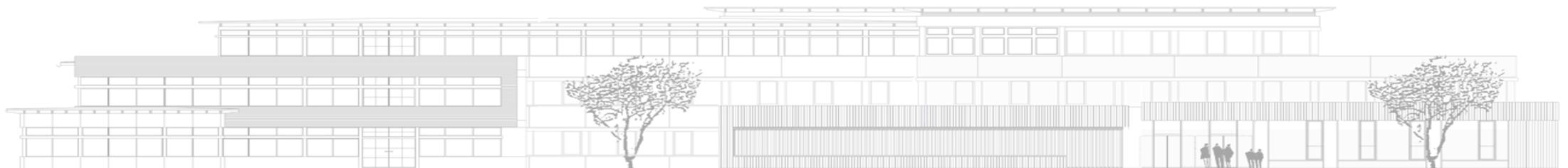
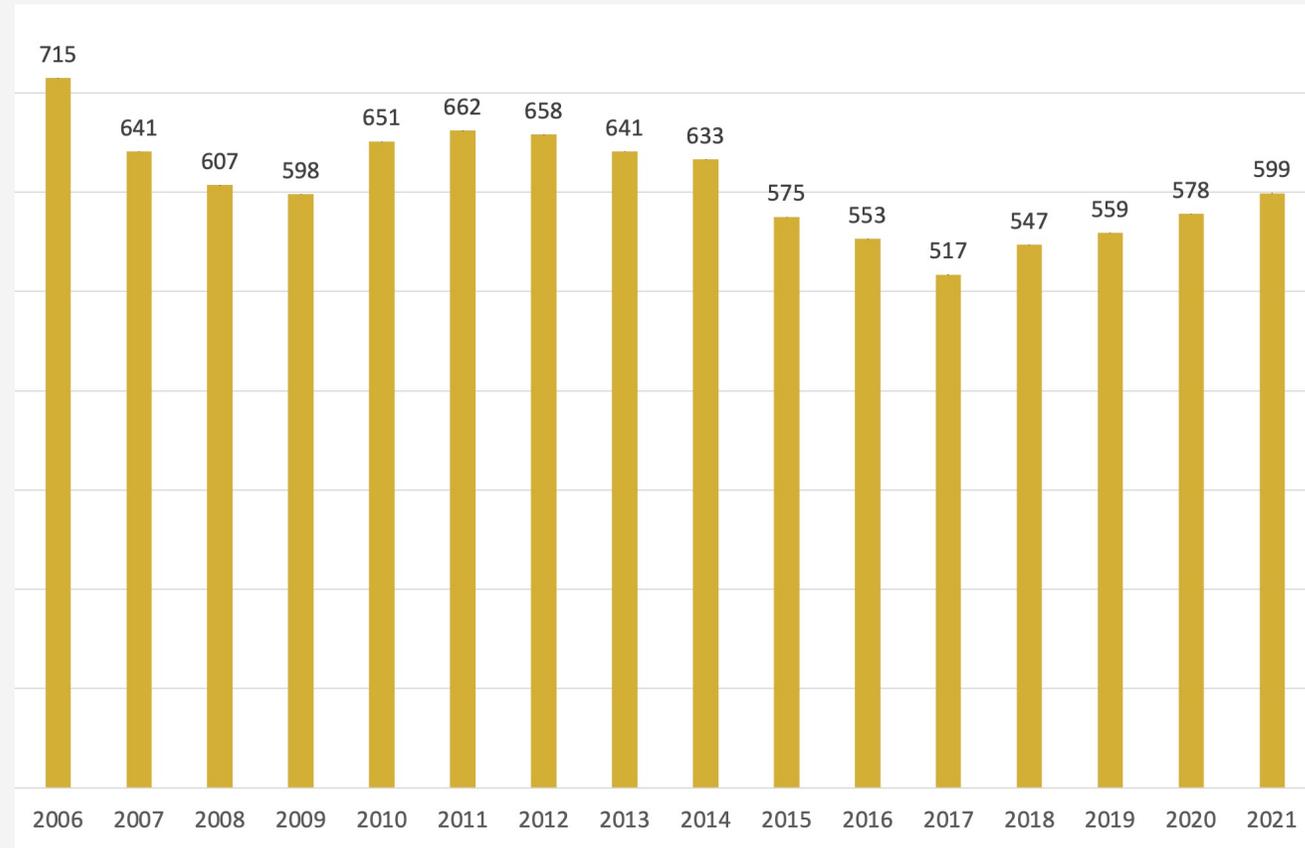
50 Jahre  
jung geblieben





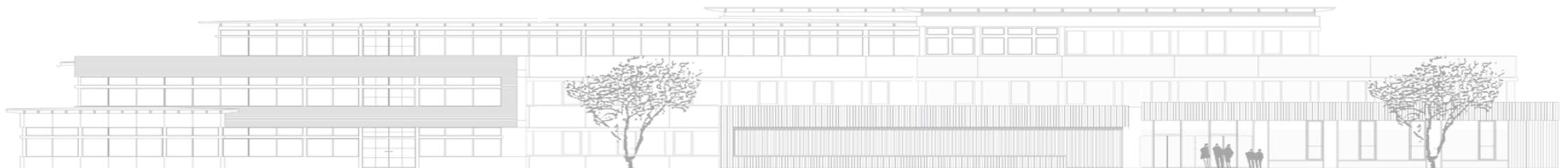
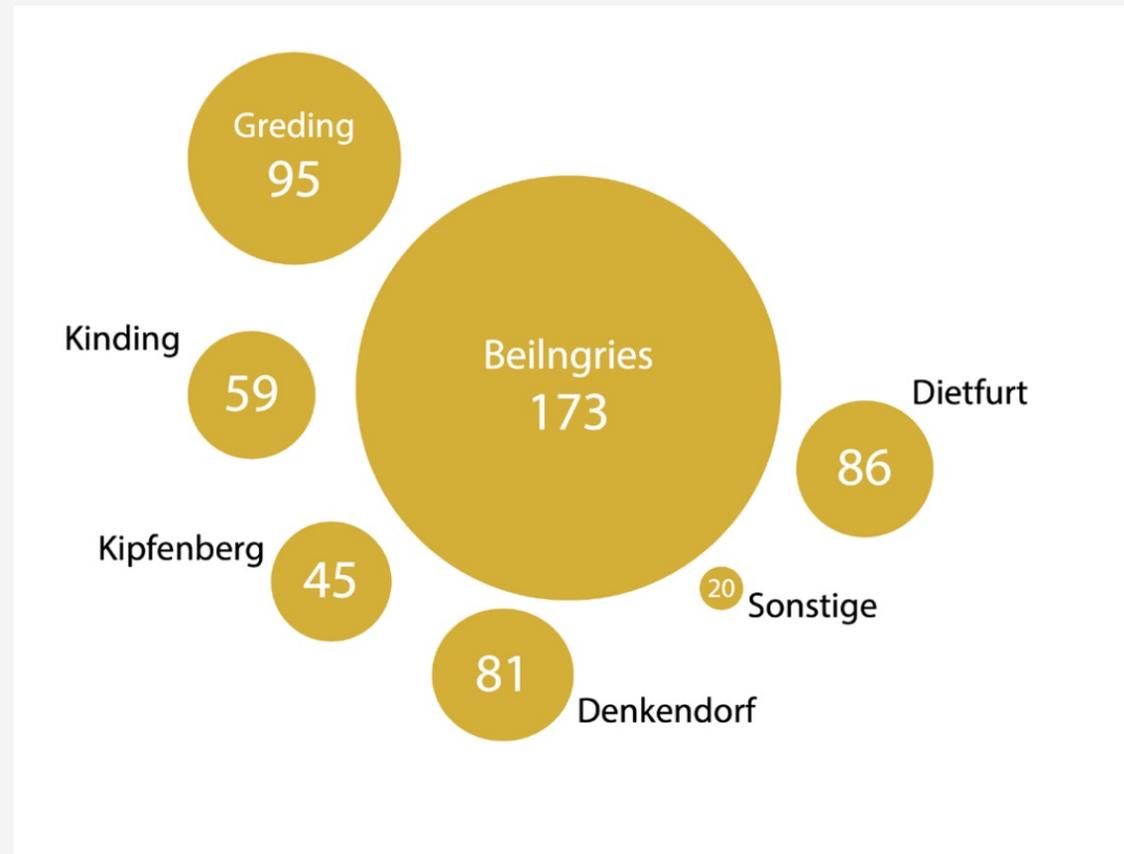
# Die Altmühltal-Realschule

## SCHÜLERZAHL



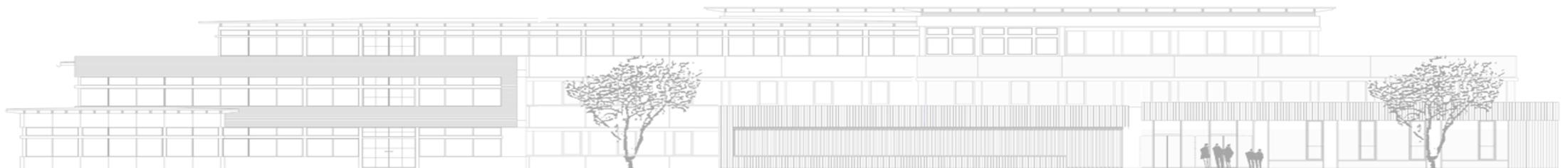
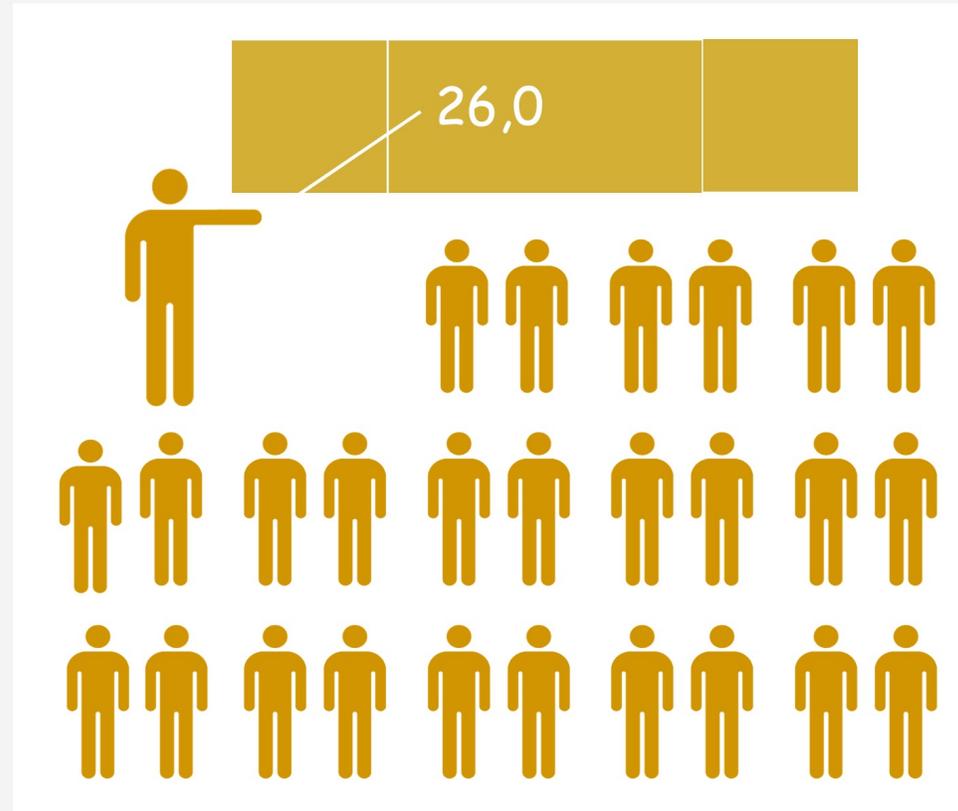
# Die Altmühltal-Realschule

## EINZUGSGEBIET



# Die Altmühltal-Realschule

## KLASSENGRÖSSE



# Die Altmühltal-Realschule



## Leitbild

Die Altmühltal-Realschule ist ein Lernort, an dem Kinder und Jugendliche aus der Region Altmühltal ihre schulische Heimat finden. Wie die beiden Gewässer an ihrem Standort Beilngries die Verbindung von Regionalität (Altmühl) und Internationalität (Main-Donau-Kanal) symbolisieren, so werden in dieser Schule junge Menschen dazu angeregt und befähigt, die Gesellschaft in ihrer Heimat und überall auf der Welt konstruktiv mitzugestalten.

Daraus leiten sich die folgenden übergeordneten Leitlinien ab:

### Das wollen wir:

Die Schülerinnen und Schüler stehen bei uns im Mittelpunkt: Die Entwicklung eigener Motivationen für nachhaltiges lebenslanges Lernen sowie die Ausprägung einer unverwechselbaren Persönlichkeit stellen an der Altmühltal-Realschule Beilngries die obersten Ziele dar. Dabei wollen wir jeden individuellen Schülercharakter annehmen und ihm – auf der Grundlage gegenseitiger Achtung in der Schul- und Klassengemeinschaft – Raum für seine eigene Entfaltung lassen.

### Das bieten wir:

- Die unterrichtlichen und außer-unterrichtlichen Aktivitäten an unserer Schule fördern die Schülerinnen und Schüler darin,
- ☞ ihre ganz persönlichen Wege eines nachhaltigen lebenslangen Lernens zu gehen, das ein konstruktives Erfassen, kritisches Reflektieren sowie kreatives Weiterdenken von Lerninhalten umfasst und sie außerdem dazu befähigt, die potenziellen Folgen künftiger Entscheidungsprozesse abzuwägen.
  - ☞ ihre emotionalen, kognitiven, physischen und sozialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bereitschaften weiterzuentwickeln.
  - ☞ ihr Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit Kultur und Natur in ihrem Lebensumfeld zu schärfen, das sich mit der grundsätzlichen Aufgeschlossenheit für Innovationen verbindet.
  - ☞ sich auf den Realschul-Abschluss vorzubereiten, der sie sowohl für das künftige Berufsleben als auch für den Besuch weiterführender Schulen qualifiziert.

### Dafür stehen wir:

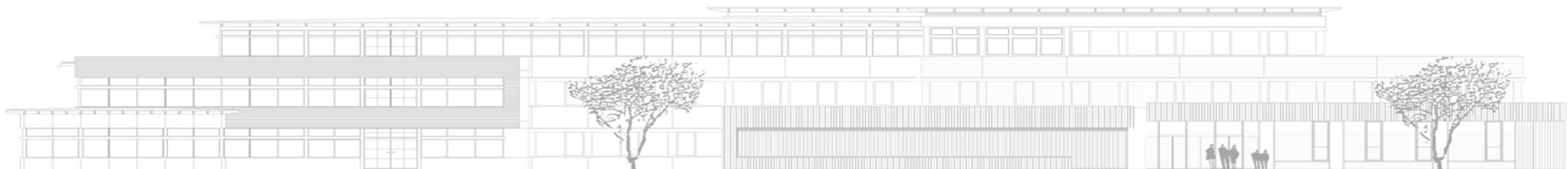
Zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Mitgliedern der Schulleitung herrschen eine positive Atmosphäre und ein gegenseitiges Vertrauen. Unser Schulleben ist geprägt von einem respektvollen Miteinander. Wir legen Wert auf ein verantwortliches Verhalten im Umgang mit den Mitmenschen auf der Grundlage von Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz.

### Das leitet uns:

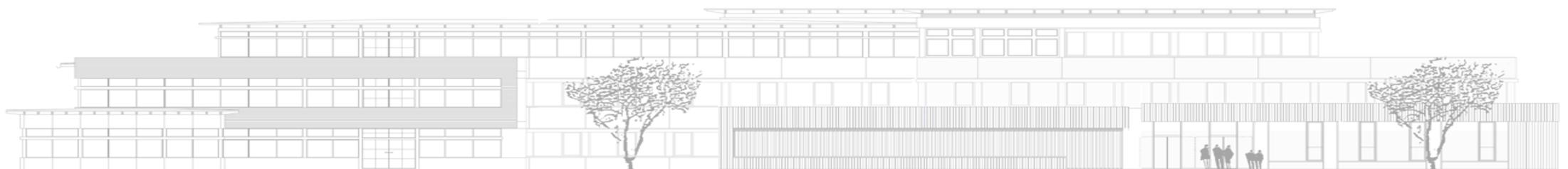
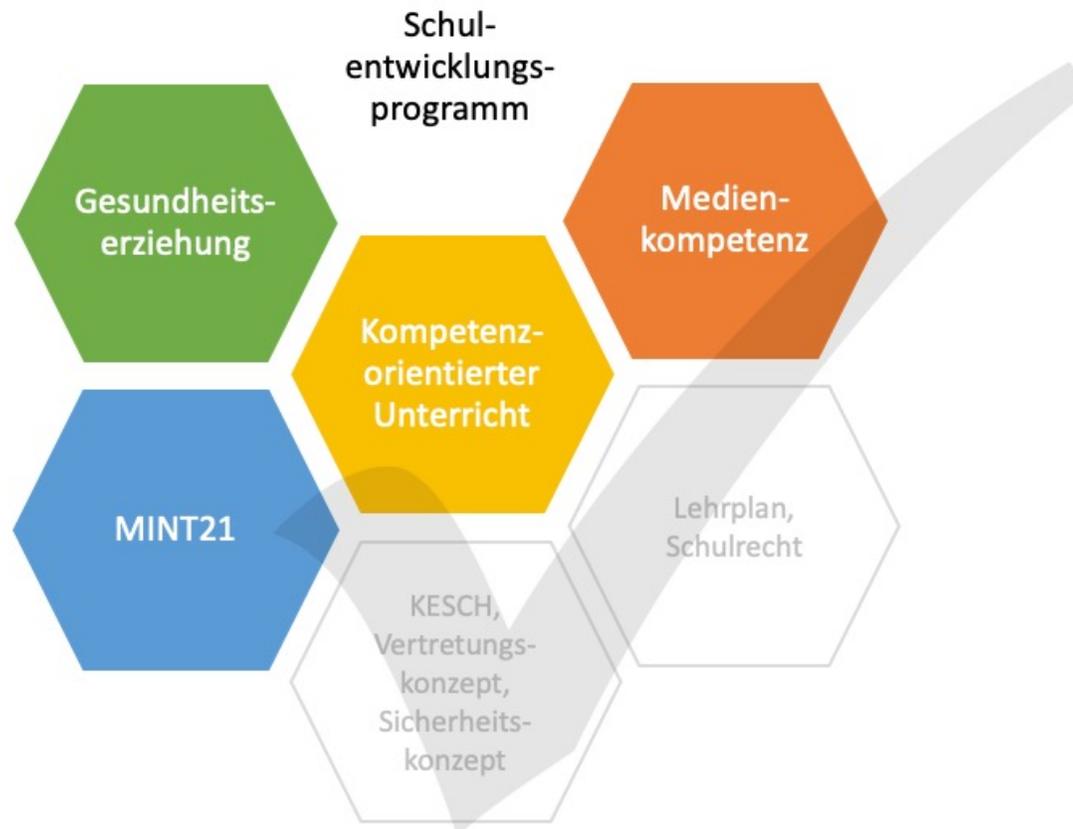
Das pädagogische Handeln an der Altmühltal-Realschule wird von Werte- und Zukunftsorientierung bestimmt. Neben den Grund- und Menschenrechten, wie sie z. B. im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland enthalten sind, stehen für uns folgende Werte im Vordergrund:

- ☞ grundsätzliche Offenheit für die Bedürfnisse eines jeden Mitglieds der Schulfamilie
- ☞ Verlässlichkeit aller Personen, die an der Organisation von Lernprozessen beteiligt sind
- ☞ Aufgeschlossenheit und Bereitschaft aller Mitglieder der Schulfamilie, sich für einen Lernerfolg individuell und gemeinsam anzustrengen
- ☞ Fähigkeit zur konstruktiven Kritik eines jeden Mitglieds der Schulfamilie, sich selbst und anderen gegenüber, um das pädagogische Handeln an der Altmühltal-Realschule für die Zukunft immer weiter zu optimieren

Diese Leitlinien stellen eine Orientierung für die Schulentwicklung und das Arbeiten an der Altmühltal-Realschule Beilngries dar.



# Die Altmühltal-Realschule



# Die Altmühltal-Realschule



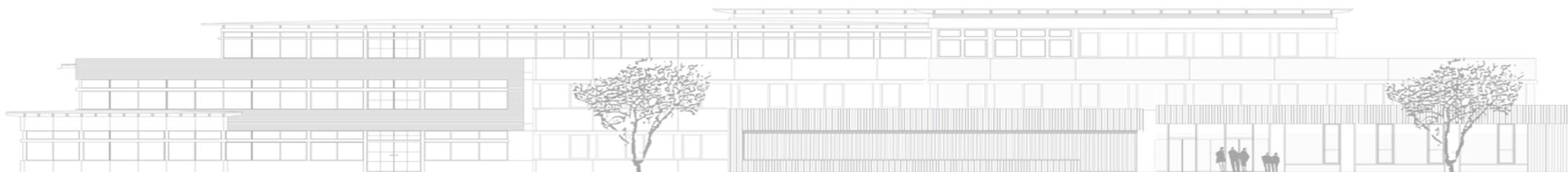
## WERKZEUGE

The screenshot shows the ARBintern web portal. At the top right is the ARBintern logo. The main header includes the user name 'Harald Schuster, Lehrer' and a notification for '113 ungelesene Nachrichten'. Below this are navigation tabs for 'Vertretungsplan', 'Stundenplan', and 'Nachrichten'. The main content area displays the 'Lehrer - Mittwoch, 23. Februar 2022' section, including a 'Vertretungsplan' table and a 'Nachrichten zum Tag' section. A sidebar on the left contains various navigation options like 'Aktuelles', 'Auf einen Blick', 'Vertretungsplan', 'Kalender', 'Informationen', 'Stundenplan', 'Dokumente und Formulare', 'Schulinformationen', 'Lehrerwendungen', 'Schülerverwaltung', and 'Reservierungen'.

Vertreter (Lehrer)	Stunde	Klasse(n)	(Fach)	(Raum)	Raum	Fach	Vertr. von	Text	Mitbetreuung
-- Keine --									



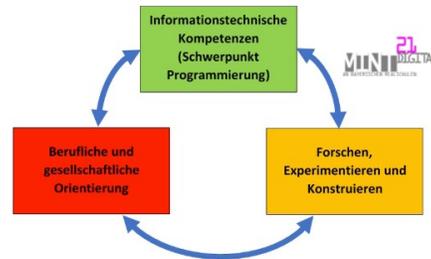
The screenshot shows the mebis LEARNPLATTFORM interface. It features a search bar for 'Kurs und Schule suchen' with a filter for 'nur in Altmühltal-Realschule Beilngries suchen'. Below the search bar is a 'Kursübersicht' section displaying a grid of course cards. Each card includes a course title, a star rating, and a thumbnail image. The courses listed include 'ARB Mathe 5B', 'ARB BwR 7 IIIa', 'Mathematik 5. Klasse', 'ARB BwR AP Vorbereitung', 'ARB BwR 8 IIIa', 'ARB BwR Support', 'ARB Schulentwicklung', and 'ARB BwR 7'.



# Die Altmühltal-Realschule

## MINT21digital an der Altmühltal-Realschule

Seit vielen Jahren hat sich die Altmühltal-Realschule als MINT21-Netzwerkschule dem Ziel verschrieben, das Interesse und die Kompetenzen der SchülerInnen im MINT-Bereich (Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft, Technik) zu fördern. Die Maßnahmen hier-

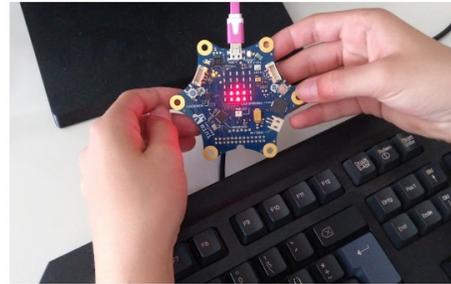


zu lassen sich grundsätzlich drei Bereichen zuordnen:

### Informationstechnische Kompetenzen (Schwerpunkt Programmierung)

Ein zukünftig besonders wichtiger Aspekt wird die digitale Bildung der SchülerInnen sein. Dem wird die Altmühltal-Realschule gerecht, indem sie neben der Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit digitalen Medien einen Schwerpunkt im Bereich der Programmierung setzt. Dies wurde bisher vornehmlich im Wahlfach „Programmieren mit Scratch“, im Wahlfach Robotik sowie im IT-Unterricht umgesetzt.

Um den SchülerInnen einen noch früheren und möglichst spielerischen Zugang zur Welt des Programmierens zu ermöglichen, wurde ein Klassensatz von „Calliope minis“



angeschafft. Dabei handelt es sich um sternförmige, handtellergroße Platinen, die mit verschiedenen Anschlüssen, Sensoren und einem Display aus 25 LED-Lämpchen versehen sind. Im Rahmen der MINT-Stunde erstellten die SchülerInnen der 5. Klassen beim sogenannten „Codin“ in speziellen Editoren eigene kleine Programme, die dann auf den Calliope übertragen und von diesem ausgeführt wurden. (...)

## Altmühltal-Realschule Beilngries gewinnt den MINT-Preis 2018

Bereits zum dritten Mal innerhalb von fünf Jahren wurde ein Projekt der Altmühltal-Realschule mit dem MINT21-Preis geehrt. Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer feierlichen Verleihung am 21. November im Haus der bayerischen Wirtschaft in München verliehen. Der neu ernannte bayerische Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo übergab den Preis im Beisein des betreuenden Lehrers Peter Nutz sowie des Schulleiters Harald Schuster an die Schüler Marie Frank, Leon Marschall und Valentin Schmailzl.

Ausgezeichnet wurde das im vergangenen Schuljahr neu eingeführte Wahlfach „Programmieren mit Scratch“. Aufgrund der über die vergangenen Jahre hohen Nachfrage zur Teilnahme am Wahlfach „Robotik“ entschied sich Peter Nutz, für die jüngeren Klassen vorbereitend hierfür das nun geehrte Wahlfach anzubieten. Scratch ist eine vom MIT in den USA entwickelte grafische Umgebung, die insbesondere Kindern und Jugendlichen den Einstieg in das Programmieren erleichtert. Gearbeitet wurde nach dem Prinzip des „Pair-Programming“. In Zweier-Teams bewältigten die Teilnehmer, angeleitet durch eigens hierfür entwickelte Lernkarten, die unterschiedlichen Programmieraufgaben. Am Schluss einer Unterrichtseinheit wurden die Anwendungen der ganzen Lerngruppe präsentiert.

Programmieren gilt neben Lesen, Rechnen und Schreiben heutzutage als vierte Kulturtechnik. Mit dem Erlernen erwerben die Schüler die Fähigkeit, Aufgaben klar strukturiert und Probleme lösungsorientiert zu bewältigen. Programmieren fördert das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, es erfordert und fördert Kreativität und Durchhaltevermögen. Die von Lehrer Peter Nutz gewählte Form der paarweisen Zusammenarbeit stellt dabei sicher,

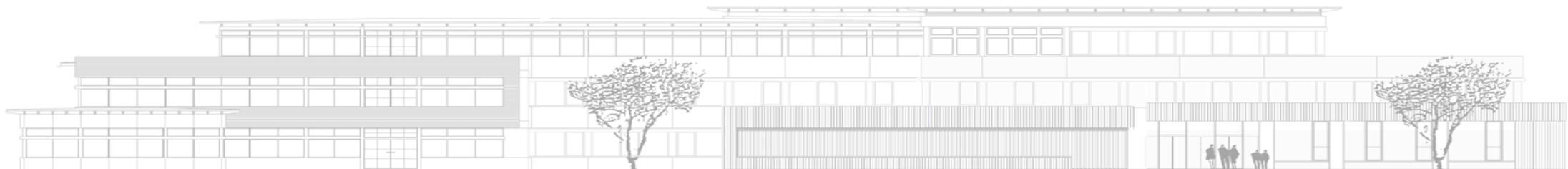


Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazzolo, Lehrer Peter Nutz, Leon Marschall, Valentin Schmailzl, Marie Frank, Schulleiter Harald Schuster

dass auch die soziale Interaktion und der Spaß nicht zu kurz kommen.

Die MINT21-Initiative wurde 2010 gemeinsam vom bayerischen Staat und der bayerischen Wirtschaft gestartet, um das besondere Profil der Schulart Realschule weiter zu schärfen und den Unterricht in den MINT-Fächern an bayerischen Realschulen weiterzuentwickeln. Von Anfang beteiligte sich die Altmühltal-Realschule Beilngries als Netzwerkschule an diesem Projekt. Ab dem Schuljahr 2018/2019 wurde die Initiative um weitere drei Jahre verlängert und in MINT21-DIGITAL umbenannt. Auch in dieser neuen Schwerpunktsetzung zeigt sich, dass die Realschule Beilngries stetig bestrebt ist, ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

**PETER NUTZ UND HARALD SCHUSTER**



# Die Altmühltal-Realschule

## Berge, Sonne und ganz viel Schnee



Am Morgen des 10. Dezember starteten die 7. Klassen mit insgesamt achtundachtzig Schülerinnen und Schülern sowie zehn Lehrkräften in das alljährliche Skilager. Zu Hause und auch bis kurz vor dem Ziel war noch keine Spur von Schnee zu sehen, aber je näher der Markushof in Wagrain rückte, desto dicker wurden die Schneeflocken. Dabei war am Tag zuvor noch alles Grün. So ein Glück muss man erst einmal haben!

Nachdem alle Koffer verstaут und die Zimmer bezogen waren, wurden die Wintersportler mit entsprechendem Material eingedeckt - je nach Vorliebe mit Abfahrtski, Langlaufski oder Snowboards. Wieder zu Hause angekommen, durften sich die Schüler erstmal stärken, bevor der Ort - begleitet von starkem Schneeeinströmen - mit Fackeln erkundet wurde. Anschließend lieferte Herr Schmitt eine beeindruckende Feuershow, bei der auch Kinder anderer Schulen zusehen und staunen durften.

Am nächsten Tag ging es dann aber schnell auf die Piste. Es schneite ohne Unterbrechung, doch das hinderte unsere erregten Skifahrer und Snowboarder keineswegs daran, sich in die weiße Pracht zu stürzen. Sowohl Anfänger als auch die Profis kamen voll auf ihre Kosten. Sogar jeden Nachmittag übten die Sportler fleißig - sowohl am Hang als auch in der Ebene. Nach so viel Anstrengung war ihnen deshalb ein Wellness-Programm genehmigt - im örtlichen Schwimmbad, das sogar über einen Außenbereich sowie zwei Rutschen verfügte.

Am nächsten Tag stand das große Skigebiet „Flachau“ auf dem Programm. Dort durfte heute mit dem „G-Link“ gefahren werden, einer überdimensionalen Gondel für 130 Personen, aus der man einen atemberaubenden Blick über das Tal genießen konnte. Abends ging es dann sogar noch sportlicher

## Fahrt ins Schullandheim

Hundertzwanzig aufgeregte Fußballer stiegen mit vollgepackten Koffern vor den Türen der Realschule - die Einkehrtage am Kloster Ebnsdorf stehen an. Hoch schnell von den Eltern verabschiedet und los geht's.

Wir verlassen mit drei Bussen das Schulgelände und sind nach einstündiger Fahrt am Ziel unserer Reise, am beeindruckenden Gelände des Klosters der Salesianer Don Bosco.

Nach einer kurzen Führung beginnt auch schon das perfekt organisierte Programm bei strahlendem Sonnenschein. In der Klassengemeinschaft stehen die Schülerinnen und Schüler einigen Herausforderungen gegenüber. Ob beim Orientierungslauf über das Gelände oder bei den Kopierern, auf denen die Kinder die gestellten Aufgaben meistern.

Anschließend erkunden die Klassen die Natur, sowohl Wald und Wiese als auch der nahegelegene Tümpel werden von den Schülern - im wörtlichen Sinne des Wortes - unter die Lupe genommen.

Die Abende lassen wir beim gemeinsamen Spieleabend oder am La-

gefeuer mit Stockbrot und Gitarrenmusik ausklingen. Am zweiten Tag wartet ein Highlight auf die Schülerinnen und Schüler der Altmühltal-Realschule. Wir fahren nach Neusäß-Perschen ins Freilandmuseum. Hier gehen wir auf eine Zeitreise in das Leben und Arbeiten der Menschen in der Oberpfalz in den letzten 300 Jahren. Fast 50 originalgetreu wieder aufgebaute Häuser können von den Kindern betreten und begutachtet werden.

Die Ställe, Wiesen und Weiden sind belebt von alten Tierrassen wie Kühen, Ziegen, Pferden, Gänsen, Hühnern und Schweinen. Besonders spannend war die Begegnung mit einem aufwändigen Plau auf einem Bauernhof im Freilandmuseum. Am dritten Tag verabschieden wir uns und beenden unseren Aufenthalt mit einer Andacht in der prunkvollen Asamkirche.

Los Renn



## Für den weiteren Weg bestens gerüstet

Abschlossschüler 2018 - mit freundlicher Genehmigung von Foto Kreitzinger, Beilngries

## Letzter Schultag

Am letzten Schultag erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 ihre Zeugnisse. Zuvor werden während einer Vollversammlung noch besondere Leistungen eigens gewürdigt.

### Ehrung der Jahrgangsstufen-Besten

- 5. Klasse: **RAHMAN FAKIL**
- 6. Klasse: **BRUNARDETTA MEYER**
- 7. Klasse: **ANNALENA POSTNER**
- 8. Klasse: **SOPHIA RÖDER**
- 9. Klasse: **PA BERNHANN**

### Ehrung der Sieger des Spielefests

## Exit before Brexit

Studienfahrt der 10. Klassen nach London

Zwischen dem 24. und 29. März besuchten die 10. Klassen der Altmühltal-Realschule Beilngries die englische Metropole London - ausgerechnet in der letzten Woche vor dem ursprünglich geplanten Brexit-Termin. Doch die tagespolitischen Ereignisse spielen auf der Studienfahrt kaum eine Rolle. Vielmehr waren die Jugendlichen von den zahlreichen und vielfältigen Eindrücken Londons fasziniert. Schaut mal rechts: Da steht The Shard (in die Scheibe), der höchste Wolkenkratzer in der EU! Und jetzt links: Big Ben, leider gerade eingestürzt... Ja, wieder rechts: das Royal London Eye! Ich komm gar nicht mehr mit, London ist ja jetzt schon so cool! Die Jugendlichen hält es nicht mehr auf den Sitzen. Aufgeregt schauen sie aus den Fenstern auf die hell erleuchteten Londoner Innenstadt, durch die die beiden Busse kurz vor Mitternacht langsam fahren. Die Müdigkeit nach der langen Anfahrt ist vergessen, die Köpfe fliegen hin und her. Endlich angekommen am Ziel, endlich in London!



Entsprechend abwechslungsreich hatte Franz Nagler das Programm des Besuchs zusammengestellt. Neben einer obligatorischen Stadtführung wurden auch das Legoland Windsor, das Wembley-Stadion, das Wachsfigurenmuseum Madame Tussauds oder Schloss Windsor besichtigt. Darüber hinaus erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, eine Londoner Privatschule zu besuchen oder in die Kulturszene einzutauchen - in Form eines Theaterstücks, eines Musicals (beide selbstverständlich in englischer Sprache) und der Tate Gallery of Modern Art. Für jeden Geschmack war etwas dabei. So viele Eindrücke mussten natürlich entsprechend verarbeitet werden... am besten bei einer Shopping-Tour durch die exklusiven Läden in der Jermyn Street. Dabei könnte man übrigens auch die Alltags-Tauglichkeit der eigenen Englischkenntnisse überprüfen, wenn etwa das U-Bahn-Ticket wieder nicht funktioniert.

Ken Wunder also, dass die Zeiträume am Freitagmittag etwas erschöpft wieder nach Beilngries zurückkehren... was einige jedoch nicht davon abhielt, sich bereits an Ort und Stelle den nächsten Ausflug nach London vorzunehmen.

## Paris 2019

Am 6. Mai 2019 ging es für die 28 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9C sowie Frau Hiller und Herrn Kirsch nach Paris. Wir trafen uns um 5:00 Uhr morgens am Kindering Bahnhof und starteten dort unsere siebenstündige Reise. In Ingolstadt stiegen wir in die Augsburg Regionaltaxi, um die halbe fünf Minuten Verspätung hatte. Uns blieben also von den ursprünglichen sieben Minuten Umstiegszeit nur noch zwei. Mit den Koffern zu sprinten war gar nicht so leicht, aber irgendwie haben wir es dann doch noch in den TGV geschafft. Nach einer entspannten Reise kamen wir um 12:33 Uhr endlich in Paris an und fuhren direkt mit der Métro in Richtung Hotel, welches sich im 18. Arrondissement (Stadtbezirk) befand. Nachdem wir sehr freundlich empfangen wurden, bezogen wir die sauberen und modernen Zimmer und rühten uns erst einmal ein wenig aus, bevor wir unsere Besichtigungstour am Place de la Concorde starteten. Von dort konnten wir auch schon den Eiffelturm sehen. Wir spazierten dann den ältesten Park von Paris, den Tuilleries und konnten am Ende den Louvre mit seiner weltberühmten Eingangspyramide bewundern. Danach gingen wir zur Ka-

thedrale Notre-Dame, die wir aufgrund des Brandes drei Wochen zuvor leider nicht von innen besuchen konnten. Unser Spaziergang endete im traditionellen Studentenviertel Quartier Latin, wo wir uns in kleinen Gruppen selbstständig in der Rue Moufflard etwas zum Essen suchen durften. Bevor wir uns dann wieder auf dem Weg ins Hotel machten, fuhren wir nochmals zum Eiffelturm, um diesen als Abschluss des Tages besichtigt zu sehen. Der zweite Tag war für die meisten ganz schön anstrengend. Um auf die zweite Aussichtsplattform des Eiffelturms zu gelangen, mussten wir die Treppe nehmen. Aber für die unglaublich tolle Aussicht bei sonnigem Wetter haben sich die 745 Stufen auf jeden Fall gelohnt. Nachdem wir mittags in der Markstraße Rue Cler gegessen hatten, fuhren wir zum Künstlerviertel Montmartre. Dort schauten wir uns die Kirche Sacré-Coeur an und konnten den Künstlern und Künstlerinnen beim Malen zusehen. Das Abendessen fand heute in der kleinen, netten Pariser Céperte „Les Galandines“ statt, wo wir leckere Céperte oder Gallettes essen konnten. Der letzte Programmpunkt dieses Tages war die einstündige Bootfahrt auf der Seine, von wo aus wir die beleuch-



## Alina Schwarzmeier ist Ninja Warrior

Zum zweiten Mal führte das Sportkollegium dieses Jahr den Wettkampf „Ninja Warrior“ unter der Leitung von Herrn Baumgärtner durch. Zunächst sollten alle Klassen im Sportunterricht passende Stationen erfinden, die anschließend von den Sportlehrerinnen geprüfert wurden. Hier war die Erfahrung der Schülerinnen aus dem Vorjahr zu erkennen und es wurden spektakuläre neue Hindernisse gebaut. Dabei gab es eine klare Tendenz zu Trampolinspringen. Nun war es an Herrn Baumgärtner aus den Einzelstationen einen stimmigen Parcours zu bauen, der für alle Jahrgangsstufen machbar, aber trotzdem so schwer war, dass nur die Besten durchkommen konnten.



Dann starteten die Klassenkämpfe! Im Unterschied zum Vorjahr wurde der Modus in der Vorrunde geändert und niemand musste ausscheiden, sollte er eine Station nicht schaffen. Stattdessen ging es mit einer Zeitstrafe an die nächste Station. Für die nächste Runde, das Jahrgangstufenfinale, qualifizierten sich pro Klasse die fünf schnellsten Jungen und Mädchen.

Das Jahrgangstufenfinale wurde mit Spannung erwartet. Hier sollte sich zeigen, welche zehn Schüler und Schülerinnen aus jeder Jahrgangsstufe ins Finale einziehen würden. Die Klasse 8A baute zusammen mit den Sportlehrern einen Parcours mit acht Stationen auf, der allen beim Betreten der Halle zunächst den Atem stocken ließ. Für zusätzliche Anpassung sorgte das Fernsteam von „Jury“, das in der „Releschau“ über unser Sportevent berichten wollte (siehe in der Mediathek von Jutzu: Teleschau vom 06.02.2019 unter dem Titel „Ninja-Parcours in Beilngries“). Die Aufgabe war jedoch nur von kurzer Dauer, mussten sich die „Warrior“ doch auf den Parcours konzentrieren. An diesem Tag gab es 28 „Finisher“, also Schüler und Schülerinnen, die den Parcours komplett schafften, denn es wurde wieder nach dem Wettkampfmodus vorgefahren, d.h. bei einem Fehler schied man aus. Besonders schön anzusehen war, dass „Finisher“ in allen Jahrgangsstufen, sowohl bei den Jungs, als auch bei den Mädchen zu finden waren. Klare Sieger des Halbfin-

## „Musik bewegt“

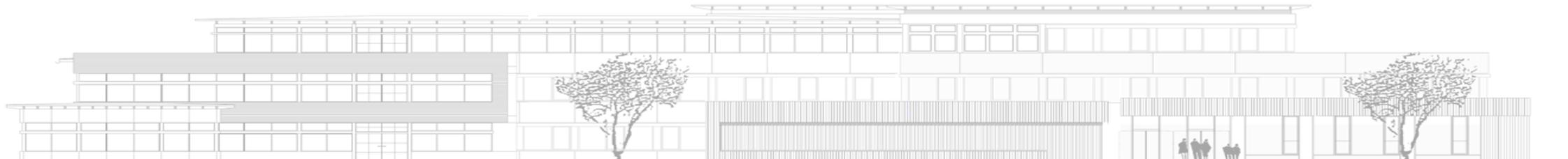
Preisverleihung zum diesjährigen Malwettbewerb

Musik bewegt, so lautete das Thema des 49. Jugendwettbewerbs „Jugend-creativity“ der Raiffeisen- und Volksbanken. Seit Oktober 2018 setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Jahrgangsstufen im Rahmen des Künstlerwettbewerbs mit dem Thema des Malwettbewerbs auseinander. Die Jungen und Mädchen der Altmühltal-Realschule entwickelten ganz unterschiedliche Ideen, besonders Bands und Musiker hatten es den Jugendlichen angetan. Gezeigt wurden Konzerte, Partys und Feiern mit ausdruckstarken Farben und Lichteffekten dargestellt. Auch das Tanzen zur Musik und die Gefühle, die die Schülerinnen und Schüler beim Musikhören bewegten, wurden sowohl gegenständlich als auch auf abstrakte Weise abgebildet. Die Technik war freigestellt, so wurden unter anderem Wasserfarben, Kreiden und Buntstifte mit anderen

Materialien kombiniert. Bei der Preisverleihung in der Bühnenhalle wurden nicht nur die Klassenbesten geehrt, sondern auch die drei besten Künstler der jeweiligen Jahrgangsstufen erhielten einen Preis.



STEFANI DURT



# Die Altmühltal-Realschule



## Schnelle Hilfe durch einen neuen Notfallkoffer

Die Altmühltal-Realschule nahm im Frühjahr dieses Jahres im Rahmen der Wahlfähres **Schulärztendienst** in Zusammenarbeit mit dem BRK Eichstätt an der Verlosung eines Sanitäts-Rucksacks, gesponsert von der Volkswagen AG, teil.

Die Freude war riesengroß, als bekannt wurde, dass die Schule tatsächlich bei der deutschlandweiten Verlosung gewonnen hatte. Sehr gerne nahmen 15 Mitglieder des Schulärztendienstes, geleitet von Carina Bleicher, den wertvollen Rucksack entgegen. Die Übergabe des Erste-Hilfe-Sets erfolgte am 07.07.2017 im Autohaus Bierschneider in Beilngries in Anwesenheit von Bürgermeister Alexander Anetsberger, dem Schulleiter Herrn Harald Schuster, dem Verkaufsförderer des örtlichen VW Händlers Herrn Anler, dem stellvertretenden Kreisbereichsführer Herrn Christoph Leizer und dem Beilngrieser Bereitschaftsleiter Erhard Schmidl.

Wir als Schulärztendienst hoffen natürlich, dass der Notfallkoffer so wenig wie möglich zum Einsatz kommt. Falls doch, sind wir bestens ausgerüstet.

**C. Bleicher**



## Beszéls magyarul?

Spricht Du ungarisch? Diese Frage können die Teilnehmer am Wahlfach Ungarisch jetzt zumindest mit „igen, egy picit“ (Ja, ein bisschen!) beantworten.

Als Lohn für die Bemühungen, diese etwas exotisch und schwierig anmutende Sprache ein wenig zu lernen und um sich ein eigenes Bild vom Leben in unserem Fast Nachbarland machen zu können, führen wir vom 1. bis zum 6. Mai nach Budapest. Dank der großzügigen Unterstützung der Willibald Schmidt Stiftung haben sich die Kosten dafür in Grenzen und so stand einem knapp einwöchigen Erkundungstour der Hauptstadt Ungarns nichts im Weg. Nach etwa 7 Stunden kamen wir an unserem Hotel im jüdischen Viertel an und da es noch nicht sehr spät war, zogen wir nach dem Einchecken gleich nach ins, um die nähere Umgebung zu

## Vorhang auf – Bühne frei!

Impressionen vom ersten Bunten Abend



Vorhang gilt es zwar noch keinen, aber erste Bühnenluft konnten die Mitglieder des Wahlfähres Schülervorstellung erstmalig im Schuljahr 2016/17 schnuppern. Die Gruppe, bestehend aus Schülern und Schülern der 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe, absolvierte ihren ersten Auftritt souverän und erfolgreich im Rahmen des Bunten Abends, wo sie zwei Sketches aufführte. Diese beschäftigten sich mit den täglichen Problemen von Teenagern sowie der Erledigung der täglichen Hausaufgaben unter Zuhilfenahme der gesamten Familie.

Neben der Schülervorstellung AG gestalteten auch zahlreiche weitere Akteure den Abend mit. Der Elternbeirat bewirtete die zahlreich erschienenen Gäste.

**B. Wendling**



## DANKSAGUNG

Vielen Dank an alle, die einen Beitrag für diese Festschrift geleistet haben.

Besonderer Dank gilt Frau Marlies Körner und Herrn Matthias Röder für die redaktionelle Arbeit.

Satz: Harald Schuster

## ¡Bienvenidos Amigos!

Der Spanienaustausch mit dem I.E.S. Carlos Cano

Bereits zum vierten Mal besuchten 13 spanische Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren beiden Lehrkräften aus Los Barrros unsere Realschule. Der erste Schulfahrt stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Schulleitung ging es direkt in die „City“ von Beilngries. Nach einem kurzen Abstecher in die Backerei Gschwendinger, wo die Schüler die Herstellung von acht bayrischen\* Brezen beobachten konnten,

wurden die ausländischen Gäste offiziell von Bürgermeister Alexander Anetsberger im Rathausaal in perfektem Spanisch empfangen. Einen zünftigen Weißwurstessen im Hotel Gams, bei dem die „Zeltbrotbackenden“ Brezen verzehrt wurden, folgte der Stadtrundgang durch Beilngries. Hier übernahmen die am Austausch beteiligten Schüler die Rolle der Stadtführer und informierten ihre Gäste – natürlich perfekt auf Englisch – über die einmaligen Sehenswürdigkeiten.

Wie bereits die Jahre zuvor war in den darauffolgenden Tagen ein interessantes Ausflugsprogramm geboten, bei dem die Städte der Umgebung besucht wurden. Regensburg war das erste Ziel. Nach einem kurzen Zwischenstopp an der Befreiungshalle in Keilmünz ging es direkt zur zweitägigen Werkführung bei BMW in Neutraubing und anschließend in die Altstadt von Regensburg. Ein weiteres Ziel war die Stadt Nürnberg, die nach dem Malferttag mit der Bahn erreicht

## Un-fass-bar

Die SMV tagt in den Beilngrieser Fasshotels

Von Donnerstag, dem 11.10.2018, bis zum Freitag, dem 12.10.2018, fanden die SMV-Tage statt.

Um 13.00 Uhr nach der letzten Unterrichtsstunde ging es los. Die gesamte SMV, begleitet von Frau Kinder, Herrn Fischer und Herrn Ertl, machte sich samt Gepäck zu Fuß auf den Weg ins Fasshotel.

Als erster Punkt stand auf der Tagesordnung Kanufahren, um den Teambuild zu stärken. Dabei wurden die Mannschaften nach dem Süßigkeiten-Prinzip ausgewählt, sodass jedes Team aus Klassensprechern der verschiedenen Jah-

gangsstufen zusammengesetzt war. Nur Herr Ertl hatte dem Prinzip offenbar nicht ganz folgen können, denn er suchte sich einfach jemanden aus: Luca (2. Schülersprecher) und, wie der Zufall so will, gleich noch einen Luca (Klassensprecher einer 5. Klasse). Dann ging es mit den orangefarbenen Schwimmwesten und den Paddeln in den See.

Im ersten Abschnitt der Kanufahrt lagen drei Boote mit Abstand vorne. An der Spitze paddelten Herr Ertl (selbst ernannter „Master of Disaster“) und sein Team. Wobei man nicht wirklich sagen kann, dass Master Ertl paddelte, er

**REALnews**

Startseite | **Wir über uns** | Aus dem Schulleben | Aus den Klassenräumen | Aus dem Lehrerzimmer | Aus „richtig“ | ABB TV

---

**Lasst uns mit Hoffnung und Freude beginnen!**

WITZLÄN

Auch heute beginnt das neue Schuljahr in unserer ABB-Realschule wieder mit einem Schulleiter. Die Gestaltung übernahm wie immer Lehrkräfte und Schüler zusammen gemeinsam. Im Mittelpunkt des

**Unsere Schule wird 50 – der Lehrerchor probt schon...**

WITZLÄN

Anfang Oktober ist es soweit: Unsere ABB feiert ihren 50. Geburtstag im Hintergrund laufen bereits die Vorbereitungen für eine große Geburtstagsparty mit vielen Überraschungen!

**Das neue Schuljahr hat begonnen!**

WITZLÄN

Auch wenn die sechswohige Ferienzeit für viele sicherlich immer noch zu kurz war, hat der vergangene Schulleiter Ball es sich, das neue Schuljahr 2019/2020 Nelson zubereiten.

---

**Die Ruhe vor dem Schülersturm – das neue Schuljahr kann beginnen!**

WITZLÄN

Nach ist alles ruhig in den Gängen und die

**Wir ehren unsere Besten – und geben in die Sommerferien!**

WITZLÄN

Am letzten Schulfahrt werden an unserer Realschule

**Wandertag – mal anders...**

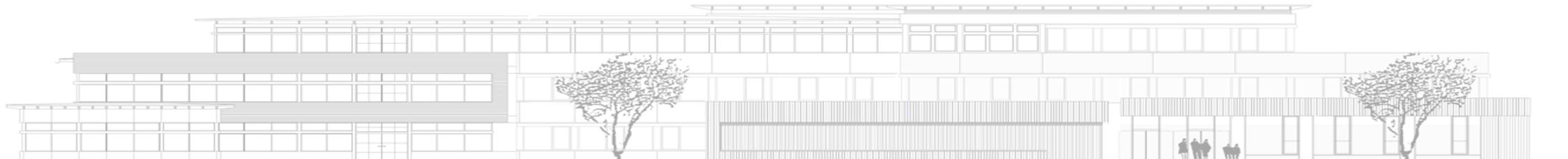
WITZLÄN

+++ Ein Beitrag von Nela +++ Am letzten Mittwoch fand traditionell der Wandertag der gesamten Schule statt. Jede Klasse erlebte einen anderen

## - BIG-BAND-KLASSE -

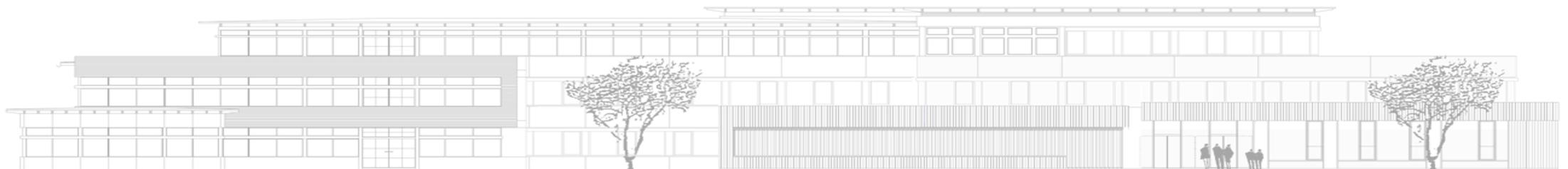
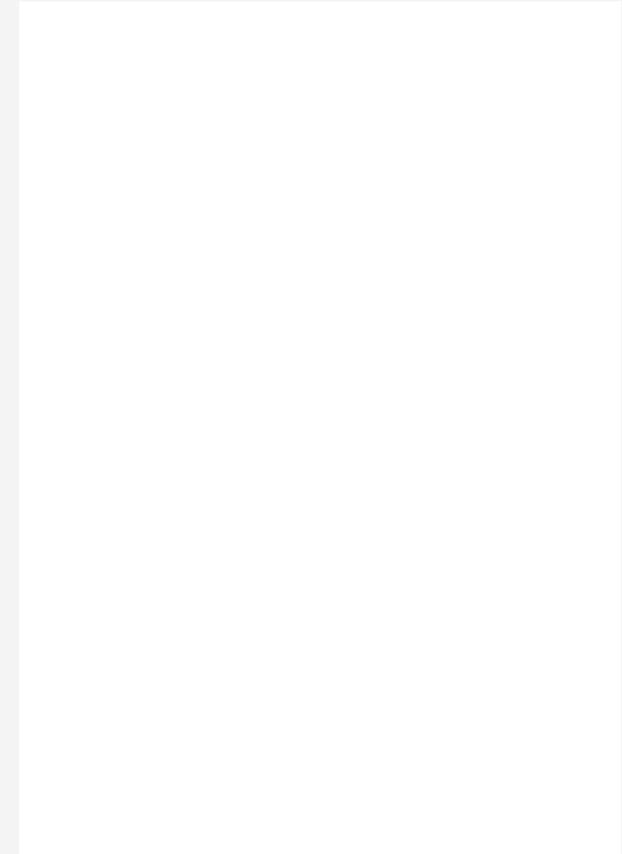


neu ab dem Schuljahr 2019/2020



# Die BIG-BAND-KLASSE

- Was ist eine Big-Band-Klasse?
- Für wen ist die Big-Band-Klasse geeignet?
- Welche Instrumente können erlernt werden?
- Wie geht es nach der Big-Band-Klasse weiter?
- Die Big-Band-Klasse aus Sicht der Eltern!



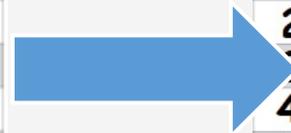
# Die BIG-BAND-KLASSE

## Was ist eine Big-Band-Klasse?

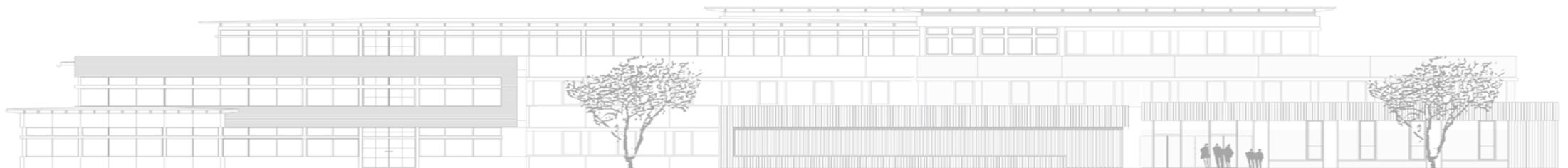
- Blasinstrumente + Bandinstrumente = Big Band
- 5. und 6. Jahrgangsstufe



von bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3	Musik		Musik		
4			Musik		
5					
6					



von bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1					
2					
3	Big Band		Big Band		
4			Instr.		
5					
6					

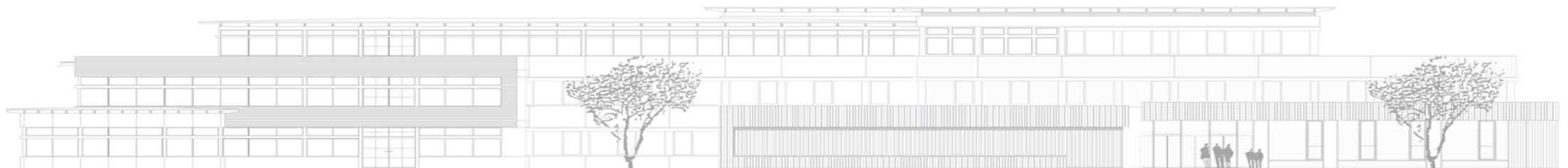


# Die BIG-BAND-KLASSE

Für wen ist die Big-Band-Klasse geeignet?



Erfahrung?



# Die BIG-BAND-KLASSE

Für wen ist die Big-Band-Klasse geeignet?



Musik ist Lachen.  
Musik ist Tanzen.  
Musik ist Freude,  
Rhythmus, Spass...  
Musik ist einfach toll.

**Du bist Musik.  
Probier' es aus!**



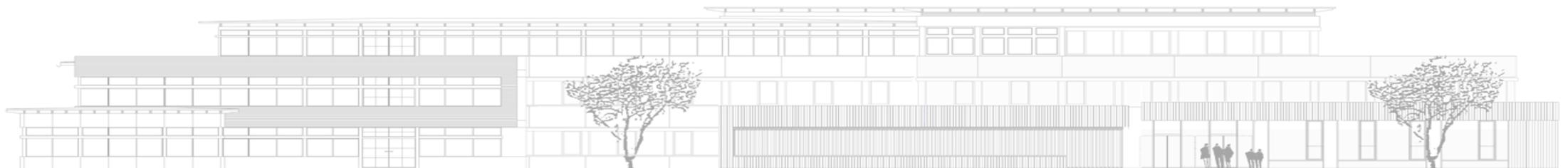
Motivation

Lust auf Neues

Freude

Teamgeist

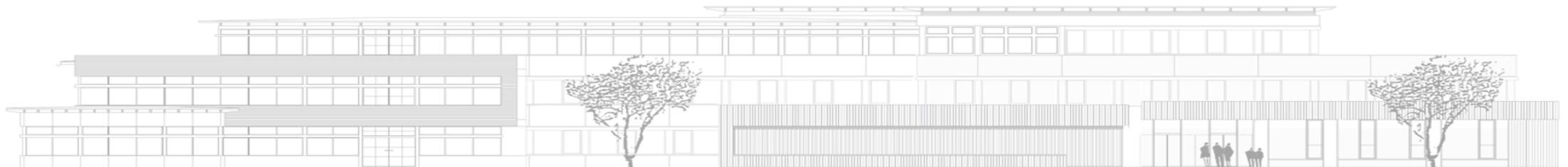
Verantwortung



# Die BIG-BAND-KLASSE

Welche Instrumente können gelernt werden?

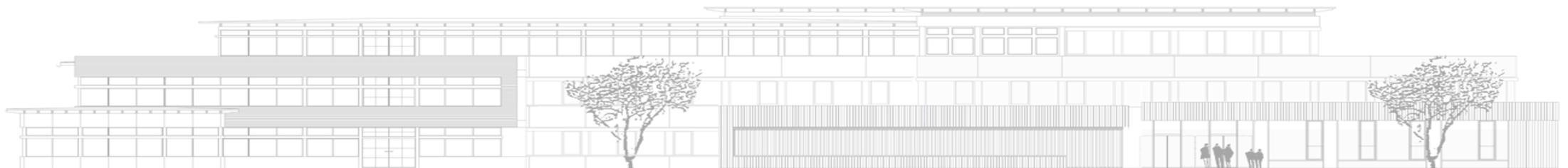
Rock, Pop, Jazz, Volksmusik, Musical, Klassik



# Die BIG-BAND-KLASSE

Wie werden die Instrumente zugeordnet?

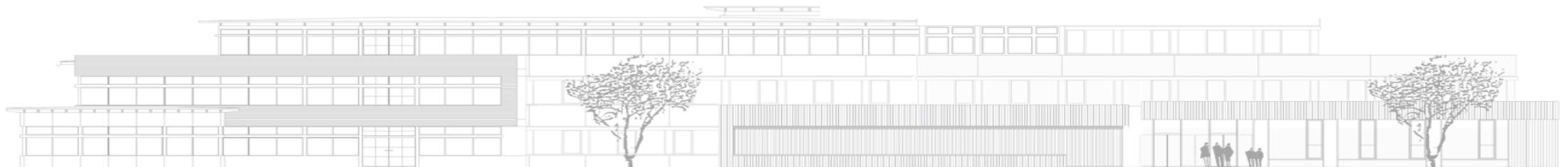
- Fester Bedarf
- Kennenlernen am Anfang des Schuljahres
- Musiklehrer stellen Begabungen fest
- Schüler finden Wunschinstrumente



# Die BIG-BAND-KLASSE

## Wie geht es weiter?

- Schulband
- Big Band der Schule
- Örtliches (Jugend)Blasorchester
- Privater Musikunterricht



# Die BIG-BAND-KLASSE

## Die Big-Band-Klasse aus Sicht der Eltern!

- Kosten (max. 60 €)
- Taxi
- Geduld

Aufteilung der Kosten



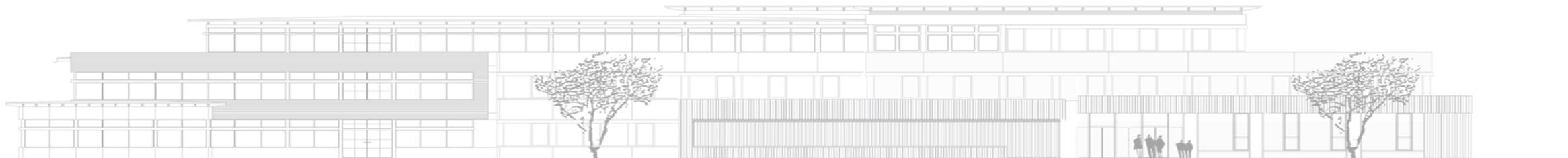
ca. 25 €

Instrument



ca. 35 €

Personal



# Die BIG-BAND-KLASSE

## Die Big-Band-Klasse aus Sicht der Eltern!

- Kosten (max. 60 €) → • Sehr günstig!
- Taxi → • Sehr selten!
- Geduld → • Das kennen Sie!

Aufteilung der Kosten



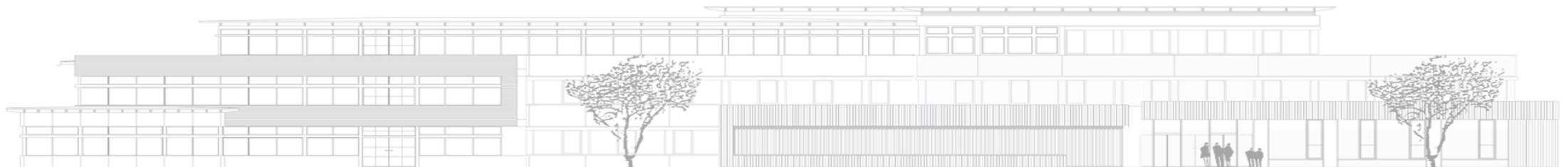
ca. 25 €

Instrument



ca. 35 €

Personal



# Die BIG-BAND-KLASSE

## Die Big-Band-Klasse aus Sicht der Eltern!

- Kosten (max. 60 €)
- Taxi
- Geduld



• Sehr günstig!



• Sehr selten!



• Das kennen Sie!

- Lernen ohne Druck
- Verantwortung und Teamgeist
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstvertrauen

Aufteilung der Kosten



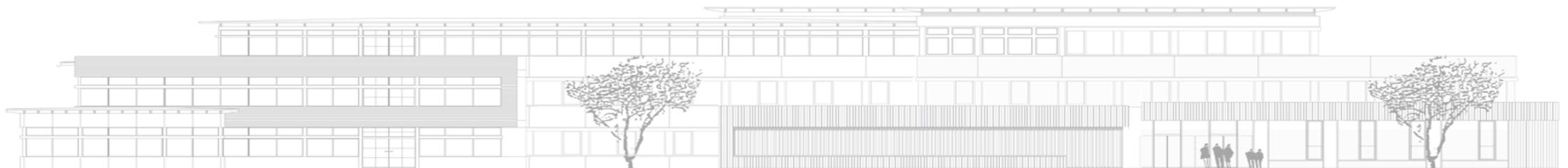
ca. 25 €

Instrument



ca. 35 €

Personal

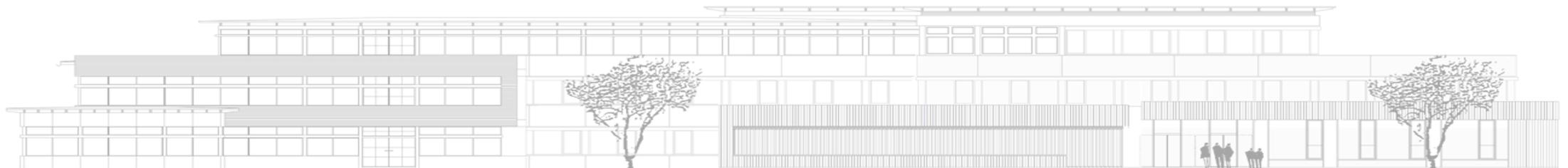


# Die BIG-BAND-KLASSE

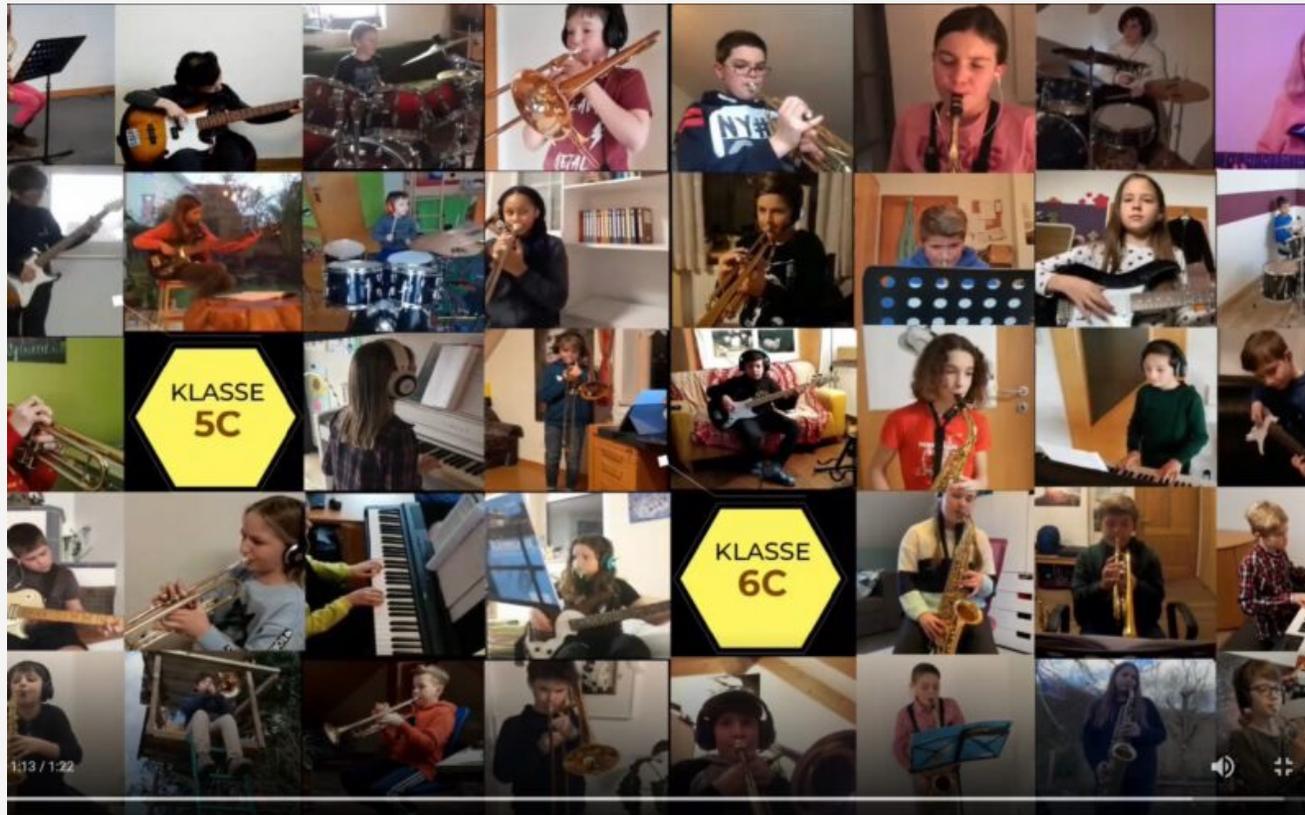
## Die Big-Band-Klasse aus Sicht der Eltern!



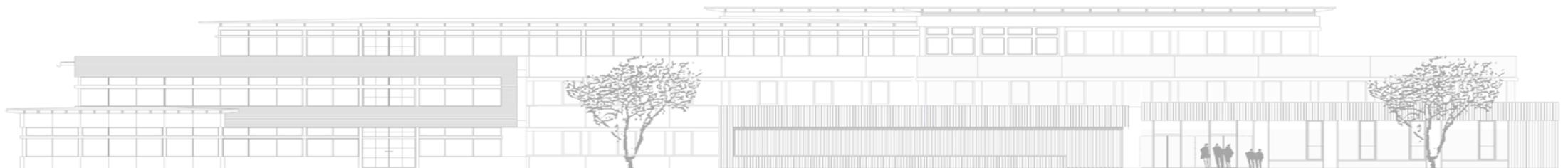
- Sehr günstig!
- Lernen ohne Druck
- Verantwortung und Teamgeist
- Konzentrationsfähigkeit
- Selbstvertrauen



# Die BIG-BAND-KLASSE



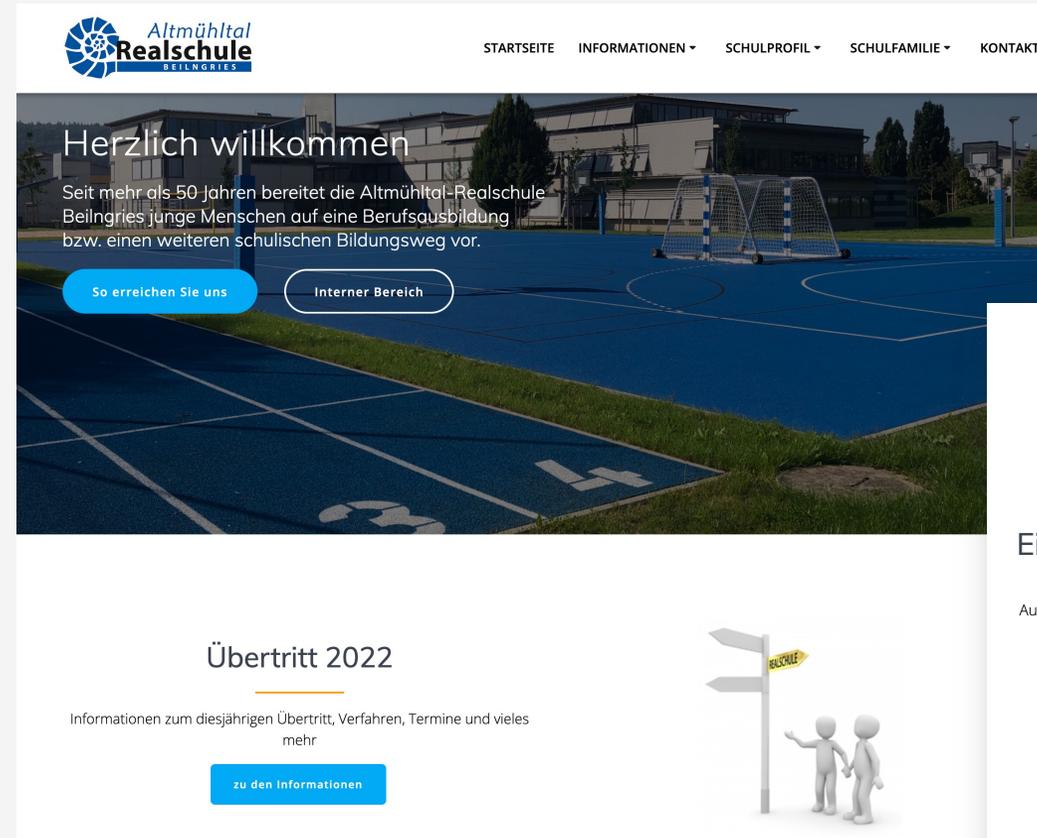
<http://realnews-beilngries.de/?p=2368>



# HOMEPAGE



<https://www.realschule-beilngries.de>



Altmühltal  
**Realschule**  
BEILNGRIES

STARTSEITE INFORMATIONEN SCHULPROFIL SCHULFAMILIE KONTAKT

## Herzlich willkommen

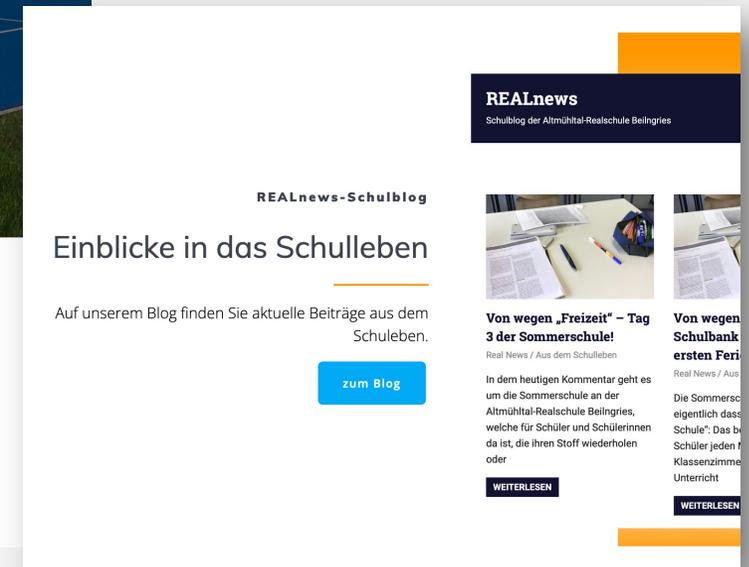
Seit mehr als 50 Jahren bereitet die Altmühltal-Realschule Beilngries junge Menschen auf eine Berufsausbildung bzw. einen weiteren schulischen Bildungsweg vor.

So erreichen Sie uns Interner Bereich

## Übertritt 2022

Informationen zum diesjährigen Übertritt, Verfahren, Termine und vieles mehr

zu den Informationen



REALnews  
Schulblog der Altmühltal-Realschule Beilngries

## Einblicke in das Schulleben

REALnews-Schulblog

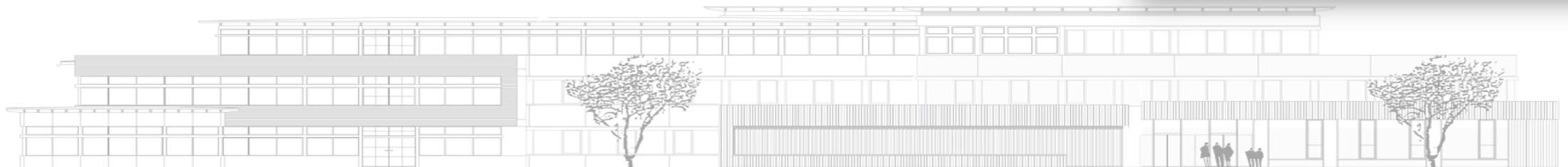
Auf unserem Blog finden Sie aktuelle Beiträge aus dem Schulleben.

zum Blog

**Von wegen „Freizeit“ – Tag 3 der Sommerschule!**  
Real News / Aus dem Schulleben  
In dem heutigen Kommentar geht es um die Sommerschule an der Altmühltal-Realschule Beilngries, welche für Schüler und Schülerinnen da ist, die ihren Stoff wiederholen oder

**Von wegen Schulbank ersten Feri...**  
Real News / Aus dem Schulleben  
Die Sommerschule ist eigentlich das Schulleben der Realschule. Das bedeutet, dass jeder Schüler jeden Tag in der Klassenzimmer Unterricht

WEITERLESEN WEITERLESEN





Gleichwertige Vorbereitung auf einen beruflichen und schulischen Anschluss

Erfahrungen, dass auf Schüler\*innen besonders eingegangen wird

Innovative und zeitgemäße Ansätze

